

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

39. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mtl. 50 Pfg., durch die Post 1 Mtl. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Bestellgeld.

12,000 Abonnenten.

Die einbaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 324.

Mittwoch, den 25. November

1891.

Ellenbogengasse 15.

H. Lieding,

Juwelier,

Gold- u. Silberwaaren-Fabrikant.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in Juwelen, Gold- und Silberwaaren durch Selbstanfertigung zu äusserst billigen Preisen.

Ferner meine Werkstätte für alle Neuarbeiten und Reparaturen, auch solche an Uhren.

22123

Grosses Uhrenlager.

NB. Preis-Auszeichnung in Ziffern bei sämtlichen Waaren.

vis-à-vis der Firma J. Keul.

Ellenbogengasse 15.

Ellenbogengasse 15.

Eine grössere Parthie Damen-Wäsche,

einzelne Tag- und Nachthemden, Frisir- und Negligé-Jacken, Untertailen etc. verkaufe, um damit zu räumen, unter dem Herstellungspreise.

Eine Parthie zurückgesetzter Kinder-Kleidchen, -Röckchen, -Jäckchen etc. zur Hälfte der seitherigen Preise und empfehle ich diese Gelegenheit zum Einkaufe guter und billiger Fest-Geschenke.

W. Ballmann,

Kleine Burgstrasse 9.

Bis 7 Uhr Abends

bei mir bestellte Anzeigen für die „Kölnische Zeitung“ erscheinen Tags darauf. Ernst Vietor, Webergasse 3.

22050

21974

Dauernde Ausstellung der Vietor'schen Kunst-Anstalt,

Webergasse 8, Seitenbau rechts; Eintritt frei.

== Weihnachts-Messe. ==

Die Ausstellung, in welcher sich zahlreiche neue Arbeiten aus unserem eigenen Atelier sowie von fremden, — namentlich Münchener — Künstlern befinden, bietet beste Gelegenheit zur Erwerbung **gediegener Weihnachts-Geschenke**. Dieselbe bleibt bis Weihnachten auch **Abends bis 8 Uhr, sowie Sonntags geöffnet**. 22133

Webergasse 30, **Theodor Werner**, Webergasse 30,
Ecke der Langgasse. Ecke der Langgasse.

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.

Gegründet 1868.

Lager in

Fertiger Wäsche für Herren, Damen u. Kinder.

Anfertigung nach Maass.

Lager in Flanell-Reise-Hemden,
sowie Normal-Wäsche.

Grosses Lager in

Stickereien, Leinen, Madapolams, Piqués, Oxfords und Flanellen.

Kragen, Manschetten, Cravatten, Schürzen, Taschentücher
stets in grosser Auswahl.

Monogramm-Stickereien werden zum Selbstkostenpreis ausgeführt.

Baby-Ausstattung.

Pensions-Ausstattung.

Grosses Lager fertiger Kleidchen und Mäntel, auch nach Maass.

Reizende Nouveautés zu Gelegenheits-Geschenken.

Billige feste Preise. 22079

Delgemälde:

Landschaften, Stillleben etc. etc., in breiten Goldrahmen, sehr billig abgegeben 22087

14. Friedrichstraße 14.

Röderstraße 17, 5th. 1 St.,

zu verkaufen 2 Betten, vollständig, Matras, Kissen, Deckbett mit 2 Kissen 85 Mk., mit Strohlager 65 Mk., Küchenschrank 30 Mk., Deckbett 12 Mk., mit 2 Kissen 17 Mk., 2 Spiegel 10 und 18 Mk., Stühle 3,50 Mk., 20 kleine Bilder 6 Mk. Die Wohnung ist sofort zu vermieten.

Grosse Weihnachts-Puppen-Ausstellung



J. Keul, 12. Ellenbogen-
gasse

in unübertroffener Auswahl und Pracht bei billigsten Preisen.

Gekleidete Puppen

jeder Art, spez. im Preise v. M. 2 bis M. 3. Grossartige Sachen.

Puppen-Trousseaux mit completer Toilette etc.

Zum Selbstkleiden der Puppen: **Gelenkpuppen** (unzerbrechlich),
Leder- u. Stoffgestelle, Puppenköpfe in allen erdenklichen Arten.

Alle Einzelheiten:

Müte, Strümpfe, Schuhe, Arme etc.

Diesjährige epochemachende Neuheit:

**Puppen mit ächten Haarwimpern u. neuem
Schlaf-Apparat.**

Als aussergewöhnlich billig bietet die Ausstellung:

Extra grosse Gelenk-Puppen, mit feinen Köpfen und
Schlafaugen à Mk. 2.20 und 2.80. Die beliebten **Kamerun-Puppen**
jetzt schon von 40 Pf. an, in allen Grössen bis zu 1 Meter.

Ein Besuch der Ausstellung interessant u. lohnend.

Verkauf zu streng billigsten Preisen.

**12, Grosses Galanterie- und
Spielwaaren-Magazin.**

Firma und No. 12 bitte zu beachten.

21914

Ausverkauf

mit 15 % Rabatt gegen Baarzahlung.

Wir geben hiermit bekannt, dass wir in 3 Monaten unser bisheriges Lokal verlassen und unsere neu erbauten Lokalitäten

Langgasse, Ecke der Bärenstrasse,

beziehen.

Um in dem neuen Hause nur mit neuen Waaren zu beginnen, soll das jetzige Lager in dieser kurzen Zeit geräumt werden und beginnen daher mit heutigem Tage

einen grossen Ausverkauf.

Bekanntlich ist seit Bestehen unseres Geschäfts jedes Stück fest gezeichnet und können von heute an auf **alle Waaren**, selbst das **Neueste**, trotz unserer bisherigen billigen Preise,

15 % Sconto gegen Baarzahlung an der Kasse abgezogen
werden.

Ältere Sachen, sowie Rester werden bis zu 33 1/3 % abgegeben.

Unser Lager enthält eine grosse Auswahl in: **Seidenstoffe** zu Roben, **Sammelte, Plüsch,**
Spitzen, Boas, Passementrie, Spitzenfichus und Umhänge, Ballstoffe, Tülie
zu Kleidern und Schleiern, **Damenhüte, Federn und Blumen, Schürzen, Sorties, Plaids,**
Seidenbänder, Rüschen etc. etc.

21674

Webergasse 3. J. Hirsch Söhne, Webergasse 3.

Man verlange überall:

Doerings-Seife
die beste der Welt mit der Eule.

(P. n. 2073) 27

Wegen bevorstehenden Umzugs

in mein neues Lokal

Langgasse 32, „Hotel Adler“,
verkaufe ich, um mein grosses Lager zu räumen, von heute an

 **die sämtlichen Damen-Kleiderstoffe,** 
von den einfachsten bis zu den feinsten Genres,

 **zu ganz staunend billigen Preisen.** 

Ganz besonders mache ich noch auf mein reiches Lager in schwarzen Stoffen aufmerksam, welche ebenfalls

 **bedeutend unter dem reellen Werthe** 
abgegeben werden.

21812

H. Rabinowicz,

20. Taunusstrasse 20.

Blousen

Neuheiten in Flanell und Bießer
von 2 bis 12 Mark, theils für den praktischen
Gebrauch, theils für Gesellschafts-Toilette.

Louis Rosenthal

322

Kirchgasse 32, im Neubau Blumenthal.

Möbel.

Reichste Auswahl in compl. Zimmer-Einrichtungen,
sowie einzelne Gegenstände in jedem Stil und Holzart. Betten
und Polstermöbel in bester Ausführung unter Garantie.

Grösste Auswahl in schönen und praktischen Gegenständen,
welche sich zu Weihnachts-Geschenken eignen, empfiehlt zu
den billigsten Preisen

21410

Wilh. Schwenck,
14. Wilhelmstrasse 14.

1000 Paar Filz-Pantoffel

für Kinder, Frauen und Männer zu

21127

50, 60 und 70 Pf. das Paar.

Caspar Führer's Riesenbazar, Kirchgasse 34,
(Inh.: J. F. Führer.) am Mauritiusplatz.

Kanarienvögel,

große Auswahl, empfiehlt

Henning, Röderstrasse 25.

Anzeige.

Sämmtliche Wollenwaaren, als:

Höde, Kragen, Hüllen, Leibbinden, Aniewärmer, Sandalschuhe,
Rüben, Hüfte, Gamaschen, Tücher, Capuzen, Kinderkleidchen,
Kinderjäckchen, Windelhöschen, Damenwesten, Herrenwesten,
u. s. w. u. s. w., ebenso Unterleider für Männer, Frauen und
Kinder, als: Hemden, Jacken und Hosen in Vigognia, Racco,
Reinwolle und Baumwolle werden zu staunend billigen Preisen
verkauft.

22081

Zum billigen Laden,
Webergasse 31.

Eine Parthie vorgezeichneter Sachen:
**Tablett-Deckchen, Tischläufer, Servir-
Decken, fertige Tischläufer etc.,**
sowie eine Parthie

Tüll-Decken

gebe zu Einkaufspreisen ab.

22144

W. Ballmann,
Kl. Burgstrasse 9.

Glacé-Damen-Handschuhe,
Ia Leder, 4-knöpf., mit Raupen, Mk. 1.80.
Herren-Handschuhe,
Ia Leder, mit Raupen und Agr., Mk. 2.25.

Zum billigen Laden,
Webergasse 31.

20688

Zur Beachtung!

Jeden Tag frisch die berühmten **Sauge-Pastetenbrekeln** aus der
Bäckerei von **Joh. Schwarz, Römerberg 27**; auch zu beziehen durch
den Rathstellers-Brekelträger.

19708

Die Durchführung

meines Princip: am Beginn einer Saison mit durchweg neuem Lager erscheinen zu können, veranlasst mich einen

Ausverkauf

zu veranstalten.

Derselbe beginnt mit dem heutigen Tage und umfasst sämtliche noch auf Lager habende **Herbst- und Winter-Gegenstände**, besonders mache auf:

Garnirte und ungarnirte Hüte, Straussfedern, Aigretten, Flügel, Sammete, Bänder, Sorties de Bal, Fächer, Blumen-Garnituren etc.

aufmerksam.

Die Preise für diese Artikel sind derart niedrig gestellt, dass sich ein Besuch meiner Lokalitäten reichlich lohnen dürfte.

Mit obigem Ausverkauf verbinde ich gleichzeitig eine

Weihnachts-Ausstellung.

Dieselbe enthält eine reiche Auswahl der zuletzt erschienenen, zum Theil auf hiesigem Platze noch nicht vertretenen **reizenden Neuheiten**, speciell zu **Weihnachtsgeschenken** sich eignend.

Ich bemerke noch, dass von allen Artikeln einzelne Gegenstände mit Preisen versehen in meinen Schaufenstern ausgelegt sind.

Bina Baer,

Langgasse 25,
neben der Expedition des „Tagblatt“.

22026

Für Damen

sehr beachtenswerth.

Von einem der grössten Berliner Mäntel-Fabrikanten habe ich zu **enorm billigen** Preisen einen grossen Posten

Damen- u. Kinder-Mäntel

angekauft.

Die Vorräthe sind derart bedeutend, dass der Verkauf zu regulären Preisen zu lange Zeit in Anspruch nehmen würde, ich habe mich deshalb entschlossen, obengenannte Mäntel mit **ganz kleinem** Nutzen abzugeben, und hoffe ich, bei **beispiellos billigen** Preisen, einen raschen Umsatz durch einen heute zur Eröffnung gelangenden grossen

Mäntel-Ausverkauf

zu erreichen.

Die Vorräthe bestehen in

**Regenmänteln,
Jaquettes, Paletots,
Dollmans, Capes,
Rotondes,
Kinder-Regen- und
-Winter-Mänteln.**

In Anbetracht der **aussergewöhnlich billigen** Preise kann der Verkauf nur gegen **Baarzahlung** stattfinden, auch können während der Zeit des Ausverkaufs Auswahl- sendungen nicht gemacht werden.

Louis Rosenthal,

32 Kirchgasse,
im Neubau Blumenthal.

**Special-Geschäft
für Mäntel u. Kleiderstoffe.**

323

Weihnachts-Geschenke!

Die größte Auswahl fertiger

Herren-Schlafröcke

vom einfachsten bis zum hochelegantesten Genre findet man unstreitig zu den billigsten Preisen bei

Gebrüder Süß,
am Kranzplatz.

230

Im Ausverkauf zurückgesetzt.

Eine Anzahl Vasen, Jardinières, Nippes, Biersätze, Liqueur-Körbe, Chines. Vasen, Figuren, Blumentopfstände etc.

Mehrere Paar grosse Vasen in Majolika und Italienischem Faience.

Eine Anzahl dekorirter Tafel-Service.

Die Preise sind ungemein billig gestellt und eignen sich die betreffenden Gegenstände sehr gut zu Geschenken. 22045

Jacob Zingel, Gr. Burgstrasse 13,
Glas-, Cristall- und Porzellan-Lager.

Canalbau.

Canalbau.

Spundkasten, Revisionsrahmen, Aufsätze für Sand- und Fettfänge, Steuernagel, Uebergangs-Rohre, Sinkkasten, Canal-Rahmen, Kellerlicht-Röste, sowie sämtliche sonstige Eisenartikel empfiehlt zu billigsten Preisen

die Wiesbadener Eisengiesserei

August Zintgraff, Dotzheimerstrasse 43.

21976

Canalbau.

Kaffee-Service

Empfehl als das schönste, praktischste Hochzeits-Geschenk zu den allerbilligsten Preisen 21416

W. Heymann,
3. Ellenbogengasse 3.

Kartoffeln,

per Kumpf 32, 34, 36 und 40 Pf., Sauerkraut 9 Pf., Gurken 3 und 4 Pf., Kürbisse 8 Pf., Zwiebeln 8 Pf., frische Eier 7 Pf., alle Hülsenfrüchte und Marmeladen billigt Meyergerasse 37. 21643

Neuheit!!!

Leder-Tücher, Ersatz für wirkliches Chamois-Leder.
Der beste Artikel, welcher je fabrizirt ist, zum Ablebern von Möbeln, zum Putzen von Metallfachen, zum Reinigen von Fenstern, Wagen, Pferdegeschirren etc. empfiehlt 21882

Droguerie A. Cratz, Langgasse 29,
Inh. Dr. C. Cratz.

Sechs Zaden, für einen Stock passend, sind preiswerth z. verkaufen Seilmundstr. 64, 1.

1887er Nendorfer per Fl. 70 Pf. mit Glas,

per Flasche mit Glas		per Flasche mit Glas
1887er Niersteiner . . . Mk. —.85	1886er Oestricher Doos-	
1885er Erbacher . . . " 1.—	berg Mk. 3.—	
1883er Hochheimer . . . " 1.90	u. s. w.	
1884er Oestricher . . . " 1.50	Rothweine.	
1884er Geisenheimer . . . " 1.80	1886er Ober-Ingelheimer Mk. 1.20	
1884er Eltviller Sonnenb. . . 2.—	1884er Assmannshäuser " 2.50	
1886er Winkler Hellersberg 2.50		

Kiste und Packung werden mit 10 Pf. per Flasche berechnet.
Die **Weine** sind sämtlich garantirt reine Naturgewächse.

Reichhaltiges Lager feiner Original-Flaschenweine
bis zu den höchsten Preisen.

Bordeaux, mouss. Rheinweine, Cognac
in vorzüglicher Qualität in verschiedenen Preislagen.

Rudolf Herber, Weinhandlung,Comptoir: **Oranienstrasse 11.**

Niederlagen bei: **J. Schaab**, Grabenstrasse 8.
A. Berling, Gr. Burgstrasse 12.
Carl Lickvers, Stiftstrasse 13.

NATUR-MALAGA

ächter Traubenwein, von Geh. Hofrath Professor
Dr. R. Fresenius analysirt, ärztlich als bestes Kräftigungsmittel für Kranke, Reconvalescenten und Kinder empfohlen, direct importirt vom Hause **Adolfo Rittwagen** in Malaga und Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend durch
19440

J. Rapp, Goldgasse 2.

Delicatessen-Geschäft, Weinproducent und Weinhandlung.

Kaffee's,

täglich frisch gebrannt, in nur guten Qualitäten zum Preise von Mk. 1.60
bis Mk. 2, alle Sorten **Zucker** billigt, sowie **Thee, Chocolade, Cacao**,
alle **Suppeneinlagen**, neue **Hülsenfrüchte** empfiehlt
21852
Heinrich Jahn, Feldstrasse 10.

1734.

Sehr alter Kornbranntwein,
reell gebrannt aus Gerstendarmalz und Roggenkorn, dem französischen
Cognac an Güte gleichstehend, von

E. H. Magerfleisch, Widmar, Offee,

eingeführt seit über 160 Jahren, zu haben bei:

C. Acker, Hoflieferant.**F. Blank.****C. Brodt.****Georg Elcher Nachf.****Bürgener & Mosbach.****J. C. Bürgener.****J. M. Roth's Nachf.****A. Schirg**, Hoflieferant.**F. Strasburger.****F. Thormann.****Adolf Wirth.**

Vertretung für Wiesbaden:

Carl Schultz, Frankfurt a. M.,**Hermesweg 4.**

Dies Fabrikat ist besonders zu empfehlen an Stelle des theueren
franz. Cognac als besonders bestimmtes feines Frühstückgetränk. 446

Überall

zu

haben!



Anerkannt

beste

Fabrikate!

(H. 78939) 350

Erbisen und Linjen à Pfund 18 Pf.,
Thür. Rümmlkäse à Pfund 40 Pf.
empfiehlt

Menning, Röderstrasse 25.

wird durch meine

**Fieder
Husten****Catarrh-Bröddchen**

binnen 24 Stunden radical geheilt.

A. Isleib.

In Beuteln à 35 Pf. bei **Hch. Eifert**, Neugasse 24, und
Adolf Wirth, Rheinstraße, Ecke der Kirchgasse. 19348

Central-Bodega

der

Imperial-Wine Company, London E. C.**Nur 40 Langgasse****Wiesbaden****Nur Langgasse 40.**

Glasweiser Ausschank vom Fass
und **Flaschenverkauf zu**

Originalpreisen von

Portwein, Sherry, Madeira, Malaga,
Tarragona, Vino Vermouth etc.

Jede Flasche trägt obig Trademarke und Firma. (K. a 85/11. 91) 34

Langgasse 32,
Hotel Adler.**L. Strauss,**Langgasse 32,
Hotel Adler.

Grosser Saison-Ausverkauf

zur Räumung des Lagers

weit unter Fabrikpreisen.

Putz- Abtheilung.

Garnirte u. ungarnirte Damenhüte.**Pariser Modellhüte.**

Federn, Panaches, Aigrettes, Flügel.

Ballblumen, Ballgarnituren.Schleier, Tulle, Gaze, Spitzen, Nadeln,
Agraßen, Jethüte, Jetbesätze.**Kinderhüte.****Crêpehüte — Reisehüte.**Seide, Sammt, Bänder in allen
Farben.**Fichus, Boas, Federnkragen.****Vorstoss**

in Federn, Krimmer, Persianer.

Federbesätze

in schwarz, sowie allen Farben.

Passementerie- Abtheilung.

Schwarze Perl garnituren„ **Perlgürtel**„ **Perlornamente**„ **Perlbesätze**„ **Perlgrellots**„ **Perlspitzen**„ **matte Garnituren**„ „ **Gürtel**„ „ **Ornamente**„ „ **Besätze**„ „ **Grellots.****Franzen in grösster Auswahl.****Gold-, Silber-, Stahlbesätze u. Gürtel etc.****Stuart-Kragen.****Spitzen-Volants,****Volants auf Tüll mit Perlen u. Seide gestickt
in allen Preislagen.**

Künstliche Blumen und Blattpflanzen.

Sämmtliche Artikel sind neu und in nur anerkannt prima
Qualitäten.**Verkauf nur gegen Cassa.****L. Strauss,****Langgasse 32, Hotel Adler.**

21673

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 324. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 25. November.

39. Jahrgang. 1891.

Bestellungen auf das „Wiesbadener Tagblatt“

für den Monat Dezember werden hier im Verlag — Langgasse 27 — zum Preise von **50 Pf.**, auswärts von unseren Nebenstellen und den Postämtern entgegengenommen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist in Folge seines über alle Schichten der hiesigen, besonders kaufähigen Bevölkerung ausgebreiteten,

— auch das Fremdenpublikum —

umfassenden Leserkreises von **unübertroffener Wirkung** als Anzeigebblatt für die Stadt Wiesbaden.

Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch außerhalb, besonders in der nächsten Umgebung unserer Stadt, seinen Leserkreis immer mehr erweitert, ist Anzeigen in demselben auch dort der Erfolg gesichert.

Der Verlag.

Rassauische Sparkasse.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit der Nassauischen Sparkasse haben wir lediglich zur Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen auf die Sparkassen-Bücher Lit. A (Einlagen von 1—1000 Mark) in den Kassenräumen unserer Hauptkassette dahier (Landesbank-Gebäude) eine besondere Kasse errichtet, welche bis auf Weiteres an allen Samstagen, sowie an den beiden ersten und den beiden letzten

Werktagen eines jeden Monats von **4 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends** geöffnet sein wird.

Wiesbaden, den 31. Januar 1891.

Direction der Nass. Landesbank.
Olfenius.

Bekanntmachung.

Montag, den 30. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wollen Herr Wilhelm Dauer und Miteigenthümer von hier, die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

1. No. 5454 des Lagerbuchs 12 a, 50,25 □-Mtr. Acker „Schiefersteinerberg“, 6. Gew. zwischen Jakob Heuß und Jonas Schmidt Wittwe,
2. No. 5999 des Lagerbuchs 9 a, 38 □-Mtr. Acker „Dreiweiden“, 2. Gew. zwischen Philipp Vertram und Heinrich Ederlin, in dem Rathhause dahier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 17. November 1891.

Die Bürgermeisterei.

1892.

Mey & Edlich's Abreiss-Kalender,
3 Stück 1 Mk.,

J. C. Schmidt's Abreiss-Kalender,
das Stück 50 Pf.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Mittelrheinischer Beamten-Verein,

Action-Gesellschaft,
Bahnhofstraße 1.

Bestellungen auf Kohlen und Winter-Kartoffeln werden täglich entgegen genommen. 18231

Turn-Verein.

Bei der am 12. I. M. stattgehabten



Auslosung von Antheilscheinen

zum Turnhallen-Baufonds wurden folgende Nummern gezogen:

à 50 Mark: No. 19 66 84 89.
à 25 „ 7 33 59 63 74 78 98.
à 10 „ 9 10 44 80 90 100 123 128 131 165 186 232 253
273 305 350 358 367 379.
à 5 „ 1 36 76 78 85 132 145.

Die Inhaber derselben fordern wir hiermit an, gegen Rückgabe der ausgelosten Antheilscheine den Betrag derselben bei unserem Kassirer, Herrn August Hülzel, Frankenstr. 13, in Empfang zu nehmen. 298

Der Vorstand.

Steigerung des Einkommens,

Altersversorgung, Kinderaussteuer

erzielt man durch Abschluß von Versicherungen bei der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin, Kaiserhofstraße 2, die seit 1838 unter besonderer Staatsaufsicht auf Gegenseitigkeit besteht. Dividende der Tarifsversicherungen Abt. A. für 1890: 2/100 der maßgebenden Prämiensummen.

75 000 Versicherte, 79 000 000 M. Vermögen.

Nähere Auskunft ertheilen die Direction und folgende Vertreter: Feller & Geck in Wiesbaden, Chr. Emil Berschow in Frankfurt a. M., Weißfrauenstr. 5.

(à 4001) 18

Den Rest Spielwaaren,

darunter Gekentpuppen, Wachstöpfe, Wachselgel, gebe zusammen oder auch einzeln unter Preis ab.

Anzusehen von 2—5 Uhr Nachm. Diehgasse 14, Lad. r. 22328

Hotel und Wein-Restaurant Prince of Wales.

Pension von 5 Mk. an.
Diner zu Mk. 1.50,
auch ausser dem Hause.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Vorzügliches Glas Wein
zu 25 und 35 Pf. 22252

Georg Schipper.
Flaschenbier

der Wiesbadener Kronenbrauerei (Originalfüllung), sowie der
Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden à 1/2 Fl. 18 Pf., 1/2 Fl. 10 Pf.
empfiehlt in jedem Quantum frei Haus 21851
Heinrich Jahn, Feldstraße 10.

Zürfischer Rosenhonig,
sicherstes Mittel bei Keuchhusten, Heiserkeit und Ver-
schleimung, empfiehlt in Flaschen à 60 Pfennig 21886
Droguerie H. Kneipp,
Goldgasse 9.

Rindfleisch

56 Pfennige. 22238
Mauritiusplatz 6.

La Kalbfleisch per Pfund 60 Pfg.
" **Kalbsteine** " " 66 "
" **Lammfleisch** " " 60 "
" **Schweinefleisch** " " 66 "
empfiehlt 22301

H. Mondel, Metzgergasse 35.

Feinste Lachsschinken der Wfb. Nr. 130, feinstes Ragout,
(Ranchfleisch) zum Kochen per Wfb. Nr. 130, feinste ganze geräucherte
Schinken der Wfb. Nr. 1. —; feinste Cervelatwurst per Wfb. Nr. 130
feinste Mettwurst Nr. 1. —, 3 schwere mildgesalzene oder geräucherte,
Dahleuzungen Nr. 10. — franco Nachnahme. (E. B. No. 1125) 392
W. Roelckers, Emden, Ostfriesland.

Zahlreiche Empfehlungen.

Bommerische Gänsebrust,
feinste Waare, empfiehlt 21667
Georg Kretzer,
Rheinstraße 29.

**Franfurter und Wiener Würstchen,
Mettwurst.**

täglich frisch, empfiehlt 22105
P. Flory, Langgasse 5.

Rorndrod,
vorzogl. Qualität, vom Hofgut Massenheim, per Laib lang 58 und rund
58 Pf. empfiehlt 18529
Carl Lickvers, Stiftstraße 13.

Margarine FF

aus der Fabrik von A. L. Mohr in Bahrenfeld bei Ottenfen,
welche nach dem Gutachten des Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Bischoff
in Berlin denselben Nährwerth und Geschmack besitzt, als gute Natur-
butter, empfehlen bei jetzigen hohen Butterpreisen als vollständigen Ersatz
für feine Butter, sowohl um auf Brod getrichen zu werden, als zu allen
Stückzwecken.

Zu haben bei:

J. C. Bürgener, Sellmundstr. **Ph. Klapper,** Walramstraße.
Hch. Eifert, Neugasse. **W. Knapp,** Walramstraße.
J. Frey, Schwalbacherstraße. **A. Mosbach,** Delaspestraße.
Hch. Jahn, Feldstraße. **Chr. Müller,** Adlerstraße.
L. Himmel, Adlerstraße. **Chr. Welmer,** Bleichstraße.
Carl Zeiger, Schwalbacherstraße. 22147

Vertreter: **Wilh. Milch, Wi. erstraße 7.**

G. Wienert's Filiale,

23. Marktstrasse 23, 22357

empfiehlt als besonders preiswerth:

Feine Tafelbutter . . . à Pfd. Mk. 1.10.

Feinste Süßrahmbutter

der Molkerei Drüber à " " 1.20.

la Schweizer Käse . . . à " 80 Pf.

(vorthellhaft für Restaurateure)

Holländer Käse . . . à " 60—80 Pf.

la Limburger Käse à " 40 "

Ferner neu eingetroffen:

Sächsische Rothwurst . . . à Pfd. Mk. 1.—.

Sächsische Zungenwurst . . . à " " 1.10.

Braunsch. Leberwurst . . . à " " 1.10.

Sardellenleberwurst . . . à " " 1.30.

Trüffelleberwurst . . . à " " 1.40.

Thüringer Mettwurst . . . à " " 1.30.

Goth. Cervelatwurst, weich à " " 1.50.

Braunsch. do., hart. à " " 1.40.

Coblenz, Duisburg, Düren, Müllheim a. R.

800—1000 Centner

feinste Speisetartoffeln

verschiedener Sorten

habe im Auftrage zu Marktpreisen zu verkaufen
und gebe solche auch in kleinen Quantitäten ab.
Mit Proben stehe zu Diensten. 20033

G. Fischer Wwe.,

Milchhandlung,

27. Walramstraße 27.

Kartoffeln für den Winterbedarf in verschiedenen
Sorten fortwährend zu haben bei
C. Kiehnner, Schwalbacherstraße 13.

Kartoffeln: Magnum bonum, Rubin von
Saiger, gelbe engl., Mäuschen. Bei
Bestellungen auf Winterkartoffeln übernehme in jedem Quantum. 18567
Fr. Köhler, untere Friedrichstraße 14, Thoringen.

Alle Sorten Kartoffeln

werden in jedem Quantum geliefert für den Winterbedarf 20756
Metzgergasse 37.

Pasteten werden billig abgegeben.
Jacob Zingel, Gr. Burgstr. 13.

Photographie.

Tägliche Aufnahmen bei jeder Witterung von
Morgens 9 bis Nachmittags 3½ Uhr.
Um geneigten Zuspruch bittet

H. Glaeser, Taunusstraße 19.

21774

Photographie!

Aufnahmen von grösseren Porträts, Gruppen,
Vergrößerungen etc. für **Weihnachten**
bitte frühzeitig vornehmen zu lassen.

Atelier Hugo Schröder,

**3. Webergasse 3,
neben Hotel Nassauer Hof.**

21116

Schuhwaaren-Ausverkauf.

Da ich vom 1. Januar ab neben meinem Maas-Geschäft nur
noch bessere Schuhwaaren von **A. Muhn, Frankfurt a. M.**,
führe, verkaufe sämtliche sonst auf Lager befindlichen Schuhwaaren
zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Mache noch darauf auf-
merksam, daß sämtliche Waare gute, keine zurückgesetzte Waare ist.
Gleichzeitig empfehle mich zum Anfertigen nach Maas bei
gutem Sitz und eleganter Ausführung.

Reparaturen schnell und billig. 21817
Wilhelm Pütz, Langgasse 48.

Zurückgesetzt

eine grosse Parthie

Tricot-Tailen

ohne angesetzten Schooss,

prima Qualität,

zur Hälfte des früheren Preises.

W. Thomas,

Webergasse 6, in dem Christmann'schen Neubau.

329

Zwei Kanarienvögel, edle Sänger mit feinen Käfigen,
à St. 10 Mk. 30. Hochstraße 30.

Photographie.

Mondel & Jacob,

Inh.: E. Jacob,

Hof-Photographen Ihrer Majestät der
Kaiserin und Königin Friedrich,

Geisbergstrasse 30

(Zugang auch vom Dambachthal 11a aus).

Für die Weihnachtszeit empfehlen wir
uns zur Anfertigung von **Portraits** und
Gruppen-Aufnahmen jeder Grösse
(auch Platinotypen), sowie Vergrößerungen
nach jedem Original in feinsten Ausführung
bei reeller Bedienung und billigen Preisen.

Specialität: Aufnahme von Villen,
Zimmern, Fabriken, Kellereien u. s. w. mit
Benutzung von Apparaten neuester Con-
struction.

22167

Mein Atelier

für Zahnoperationen, künstlichen
Zahnersatz und Plombiren befindet

sich **jetzt Langgasse 50, 2.**

(Ecke des Kranzplatzes).

H. Krane.

Sprechstunden: { Vormittags 8—12 Uhr.
Nachmittags 2—6 „

Vollständig schmerzlose Zahnoperationen
vermittelt **Schlafgas** und **Lachgas** unter
ärztlicher Assistenz. 22153

Photographie!

Bitte die für Weihnachten bestimmten Aufträge
jetzt schon an mich gelangen zu lassen, besonders
Vergrößerungen nach kleineren Bildern oder Gruppen-
Aufnahmen. Gute Ausführung. Sehr billige Preise.
Aufnahmen bei jeder Witterung und zu jeder Zeit.

Achtungsvollst

L. Schewes,

Taunusstrasse 3. — Taunusstrasse 3. 21821

Deutsche Colonial-Gesellschaft, Abtheilung Wiesbaden.

Zum Besten eines Sanatoriums u. Krankenhauses in Kamerun hält am Donnerstag, den 26. November, Abends 6 Uhr, im großen Saale des Civil-Casinos **Premierlieutenant Morgen** einen Vortrag über „Seine Reisen und Forschungen im Hinterlande von Kamerun“. Mitglieder haben freien Zutritt. Karten für Angehörige von Mitgliedern à 1 Mark und für Nichtmitglieder à 2 Mark sind zu haben in den Buchhandlungen von **Feller & Geks, Reinhardt und Dietrich**, sowie auch beim Restaurateur des Civil-Casinos, woselbst auch für das nach dem Vortrage stattfindende Abendessen eine Liste aufliegt.

Der Vorstand der deutschen Colonial-Gesellschaft,

Abtheilung Wiesbaden. 22296

Dr. Wibel, Vorsitzender.

Laut Beschluß des Vorstandes und Ausschusses haben wir die Zinsen für sämtliche Vorschüsse, sowie den Disconto für Wechsel auf 5 % erhöht.

Darlehen gegen einjährige Kündigung nehmen wir wieder an zu 4 %. 277

Wiesbaden, den 19. November 1891.

**Allg. Vorschuss- & Sparkassen-Verein
zu Wiesbaden,**

Gingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

F. Seher. A. Schörfeld.

Lebens-Versicherungs-Bank „Kosmos“ Reiss-Berlin

(Actien-Gesellschaft) Grundkapital 3,000,000 Mk.
Gegründet 1862.

Concessionirt seit 1863 in allen deutschen Staaten.

Die Bank übernimmt **Erlebens- und Todesfall-Versicherungen** zu den billigsten und festen Prämien.

Besondere Vortheile der Bank sind:

- 1) Grundsätzliche Anerkennung der Unanfechtbarkeit des Versicherung-Antrags.
- 2) Auszahlung der Versicherungssumme bei Selbstmord.
- 3) Sofortige Regulierung vorkommender Sterbefälle ohne jeglichen Abzug.
- 4) Prämienfreie Seereisen nach Nord-Amerika etc.
- 5) Steigende Dividende.

Nähere Auskunft ertheilen und Anträge nehmen entgegen die in jedem Bezirk bestehende **Agentur** sowie 21560

In Wiesbaden:

Die Subdirection der Bank für beide Hessen und Nassau

Georg Leis, Erathstrasse 15, Ecke d. Parkstr.
Die Inspection: **Hermann Abel „Villa Frank“**
Sonnenbergerstrasse zwischen 17 u. 19.

Grattomanie

(Radir-Arbeiten auf schwarzen Glasplatten).

Reiche Auswahl in

Photographie-Rahmen, Servirbrettern, Untersätzen, Kasten, Tischen etc.

empfehlen

21622

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Neueste Winter-Mäntel Capes — Jaquets Regen-Mäntel Rotonden

**Kinder - Mäntel
zu billigsten Preisen.**

Modell-Mäntel
in Seide, Plüsch und Wolle
weit unter Preis.

E. Weissgerber,
5. Grosse Burgstrasse 5.

21885

Zurückgesetzt.

Geschnitzte Holzsachen mit Auschnitten für Sticker- oder Malerei in großer Auswahl **äußerst billig.** 21559
Victor'sche Kunstanstalt, Webergasse 3.

Trauer-Hüte,

**Grenadine, Crêpe, Rüschen, Spitzen,
Tülle, Schleier, Bänder etc.**

empfiehlt

Adolph Koerwer,
11. Langgasse 11,
gegenüber der Schützenhofstrasse.

17249

Taschen-Uhren

für Damen u. Herren in Gold-, Silber- und Metallgehäusen empfiehlt

E. Bücking, Uhrmacher,
Goldgasse 20.

Billigste Preise und mehrjährige Garantie. 17032

Garnitur, 1 Sopha, 4 St. Sessel (Bompadour), Bezug wählbar,
billigst zu verkaufen **Friedrichstraße 44, Vahlert.** 21988



Geruchlos und fast geschmacklos ist mein

Medicinal-Leberthran

in Flaschen à 50 Pf.

Taunus-Drogerie W. Brettle,

39. Taunusstraße 39.

Preiswerth zu verkaufen: Ausgezeichnete sehr mehligende Sand-
kartoffeln (Sarona).**Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G.,**

Bahnhofstraße 1.

Verschiedenes

Mit dem Heutigen habe ich meine ärztliche Praxis eröffnet.

Dr. med. H. Müllner,

Geburtshelfer und Frauenarzt,

Nicolasstrasse 28 1.

Atelier für künstl. Zähne, Plombiren etc.,

schmerzlos und dauerhaft zu realen Preisen.

W. Hunger-Kimbel,

Kirchgasse 13, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne.

Um vorgekommene Zerbrüche zu vermeiden, zeige meinen
werthen Kunden und Freunden ergebenst an, daß mein Geschäft nach wie
vor von mir geführt wird und alle vorkommenden Tapezierarbeiten,
reell und pünktlich, wie seit langen Jahren ausgeführt werden.

Achtungsvoll

Franz Schmidt, Tapezирer,

Mauergasse 13.

Haus-Tausch.Kleines Landhaus nächst der Stadt, mit Stallung Remise und gr.
Garten, will ich auf ein Haus in der Stadt verkaufen od. auch mit klein.
Anzahlung verkaufen. Offert. unter **Kl. R. 43** an den Tagbl.-Verlag.

Christliche-Behode zu verleihen. Göthestraße 34, Part.

Lithographische Arbeiten

liefert schnellstens und billigst

J. Edel junior, Friedrichstraße 10.**Buchbinder- und Cartonnage-Arbeiten**

werden prompt und billigst ausgeführt.

Karl Emmel, Neugasse 12.**Asphalt- und Cementarbeiten**

übernehmen in bester Ausführung zu realen Preisen unter Garantie

L. Seebold & Co., Rheinstraße 62.**Stühle**jeder Art werden billigst gelassen, reparirt u. polirt
bei **Ph. Marb. Stuhlmacher, Saalgasse 32.**

Empfehle mich zum Anfertigen von Herren- und Knaben-

Einkleidern zu billigen Preisen. Garantie für guten Sitz und

tadellose Arbeit. Reparaturen schnell u. billig.

L. Wessel, Schneidermeister, Kl. Kirchgasse 4.**Beltsachen**jeder Art werden billig reparirt. Muffe ge-
füttert, Mäntel besetzt etc. Hochstraße 30, Part.

Bitte auf No. 30 zu achten.

Zeichnungen**Handschuhe**

ic. für Stickereien werden ausgeführt im Atelier

für Buntstickerei, Neugasse 9, 2 rechts.

werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher **Giov. Scappini, Michaelsb. 2.****Sprenger's Latrinen-Abfuhr.**

Anmelde-Bureau zur Abfuhr bei

Herrn P. Hahn, Kirchgasse 51.**Ein Kaufmann mit flottem Geschäft,**in einem schönen Städtchen am Rhein, Mitte der 20er Jahre, ev.,
wünscht sich mit einer Dame von 20-25 Jahren mit einem Vermögen
von ca. 20-30,000 Mk. zu verheirathen u. erb. ernstg. Offerten nebst Ang.
der Verh. v. **Kl. M. 47** an den Tagbl.-Verlag.**Kaufgesuche**Alterthümer, als: Oelgemälde, Kupferstiche, Porzellan, Münzen, Waffen,
Gold- u. Silberfachen bezahlt gut **Fr. Gerhardt, Kirchhofsg. 7.**Zu den allerhöchsten Preisen laufe gute getragene Herren- und
Damenkleider, sowie Möbel und städtische Pfandscheine. 21537
Jos. Birnzwieg, Messergasse 2.**Getragene Kleider u. Schuhwerk**kauft zu höchsten Preisen **P. Schneider, Hochstraße 31.**
Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.**Möbel,**w. getragene Kleider, städt. Pfandscheine
werden mit guten Preisen bezahlt bei**J. Birnzwieg, Messergasse 46.**Eine noch gut erhaltene Ephele (mindestens 8 Stühle spielend)
wird zu kaufen gesucht von **A. Abler, Taunusstraße 29.**Ein guter gebrauchter Glasabschluß, 280 Mtr. h., 1,60 Mtr. br.,
zu kaufen gesucht von **C. Kirchhau, Hochstraße 20.**

Ein Laden-Réal zu kaufen gesucht. Näh. Frankenstr. 15, 1 r.

Verkäufe**Ein lucratives Geschäft,**welches schon über 70 Jahre besteht und Branchekenntniß
nicht erfordert, ist Sterbefalls wegen sofort oder später mit
Haus bei einer Anzahlung von **15-20,000 Mk.** zu verk. 20160
J. Meier, Agentur, Taunusstrasse 15.

Lehrstraße 2 Bettfedern, Daun u. Betten. Bill. Preis. 2243

Gut erhalt. Damen-Mäntel v. 3 Mt. an. **S. Landau, Messerg. 31.**Ein Damennamantel mit Pelzbesatz, sowie Frauenkleider, gut er-
halten, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22331Neue Betten schon von 45 Mt. an bis zu den feinsten, Canapes und
ganze Garnituren, sowie Kastenmöbel billig zu verkaufen, auch gegen
pünktliche Anzahlung abzugeben. Adelsb. 42, **A. Leicher.**Ein vollständiges Bett billig abzugeben. **S. Landau, Messerg. 31.**Neue rolle Deckbetten u. Kissen, sowie mehrere gut erhaltene Deck-
betten billig abzugeben. Frankenstr. 3, 2 links.Neue Matratzen 10 Mt., Strohsäcke 5 Mt. **Kirchhofsg. 9, P.**Schönes Canape (neu) billig abzug. **Michelsberg 9, 2 St. 1.**Sopha bill. zu verkaufen **Kirchhofsgasse 9, Part.**Kellerstraße 3, 1. Et. sind eine gut gehende Singer-
Nähmaschine und ein Schneiderisch zu verkaufen. 22276

Eine fast neue Nähmaschine zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 37.

Ein Damen-Reisfittel für 25 Mt. zu verkaufen
30. Hochstraße 30.Ein noch gut erhaltenes Karmachen billig zu verkaufen. Näh.
Schwalbacherstraße 78, im Laden. 22311Passend für Messer. 1 Eichen-Bütte für 6 Mt. zu verkaufen
30. Hochstraße 30.Gebrauchte Fenster, Thüren, Läden, ferner 10 gute Flügel-
thüren billig zu verkaufen. Karlstraße 14, 1.Zwei gut erhaltene Ofen, Fuß- und Säulenofen, sind zu verkaufen
Mainzerstraße 9.

Ein feines Schaafopfer u. ein Rappenlocherd bill. z. vt. Saalg. 4/6.

Ein Papagei-Käfig, Ausziehtisch u. Spielisch zu verkaufen
Rheinstraße 91, 2.

Feldstraße 15 zwei Klavier Buchen-Scheitholz zu verk. 22213

Dauter Wist wird tarrenweise geliefert. Albrechtstraße 43.

Zwei elegante, zu jedem Fuhrwerk sich eignende, gute Kasse-Pferde
sind mit oder ohne Geschirr preiswerth zu verkaufen. Näh. im „Bärz-
burger Hof“, Wiesbaden. 22116**Paul Kurz.****Zuchtbulle,**„Prachtexemplar“, Simmenthaler Rasse, 20 Mon. alt,
preiswürdig zu verkaufen. Näh. **Hofgut Geisberg.**

Kanarienvogelchen und Weibchen abzugeben. Drantenstraße 2, 1.

Eine Dachshündin mit 2 Jungen (Wandchen), rein, zu verkaufen
Wilmshofstraße 22. 22230Ein schönes, 6 Monate altes Hündchen, kleine Rasse und großer
Kinderfreund, billig abzugeben. Röderstraße 28, Hinterh. 1. Et. hoch.

Ein Hund, wachsam u. treu, billig abzugeben. Friedrichstr. 10, Hb.

Ein Foxterrier und ein schönes Ephehündchen zu verkaufen
Römerberg 23, 1. Et.Eine schw. Angorakaze (Prachtexemplar) abzugeben. Wo? sagt
der Tagbl.-Verlag. 22306

Regenschirme

in enormer Auswahl für Herren, Damen und Kinder in bester Qualität und zu sehr billigen Preisen bei

Peter Schmidt,

4. Langgasse 4.

NB. Seidene, sowie Glorialschirme sind mit Patentschoner versehen welcher das Durchstoßen verhindert. 21820

Herren-Hosen à Mk. 4.50 21122

empfehle einen größeren Posten in modernen, prachtvollen Dessins. C. Meilinger, zur goldenen 31.

Eine kleine gespielte Violine (für Anfänger) preiswürdig zu verkaufen Kirchgasse 32, 2. St. 20679



Rosen, hochst. à 1 Mr.,

niedr. à 40 Pf.,

Johannisbeeren =

hochstämme à 60 Pf.,

empfehle in besten Sorten

Gärtnerei

Hambüchen,

Wellriethal.

Alzeher Kartoffeln

treffen diese Woche ein. Proben und Bestellungen bei 22182
A. Mollath, Michelsberg 14.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Hochgebirge und Ocean.

(47. Fort.)

Roman von August Riemann.

Anna Marie faltete die Hände. Sie vermochte nichts zu sagen, es kam ihr so vor, als ob der liebe Gott die Menschen auf eine unbegreifliche Art in der Welt umherwerfe. Der Schwendner erzählte indessen noch weiter, und als er dann auf den Kaver zurückkam, sagte er, indem er sich hinter dem Ohre kratzte: „Dös Danzige, was mir jetzt Gedanken macht, is, wie i vom Fuchsbauern loskomm“. Denn abg'macht is abg'macht. Denkt noch dran, Anna Marie, wie damals schon bei unserer Hochzeit der Fuchsbauer mir sein Wort geben hat, wie i ihm auch dös mein', und daß derzeit immer als fest ang'nommen und von mir wiederholt bestätigt worden is, daß der Baltl die Toni zur Frau haben soll. A Verspruch b'steht freilich nit, dös hab' i niemals durchsetzen können, weil dös Dirndl gar so an eisernen Kopf hat. Woah nit, von wem's den hat, die satirische Dirn muß ihn wohl von Dir haben, Anna Marie. Aber wenn's auch nit verlobt sind, so bin i doch dem Fuchsbauern gegenüber bunden und woah nit, wie i von ihm loskommen kann, denn er hat ja doch amal mein Wort.“

Die Toni machte dazu ein Gesicht, als ob sie sagen wollte, daß dies ihr geringster Kummer sei, und die Anna Marie war schon im Begriff, im Sinne der Toni etwas zu entgegnen, als diese mit der durch die Liebe noch verschärften weiblichen Schlaueheit selbst das Wort ergriff, um dem Vater Recht zu geben. Denn sie sagte sich, daß der Vater, da er einmal selbst schon vom Fuchsbauern loskommen wollte, ja nicht durch Widerspruch irre gemacht werden dürfe.

„Dös is wahr, Vater,“ sagte sie. „Dein Wort mußt i halten. Dös is heilig. Aber i hab mein Wort nit geben, i muß den Baltl nit nehmen, wann i nit will, i kann thun, was i mag. Bleib Du bei Deim Wort, und i geh ins Kloster.“ Bei diesen Worten zog sie den Zipfel ihrer Schürze empor und preßte ihn an die Augen.

„Na, na!“ rief der Bauer tröstend. „Wirst doch nit weinen, Toni, an dem Tag, wo i wiederkommen bin und Dir mein' Zusage geben hab, von wegen dem Kaver. I werd' schon was finden, um mi mit dem Fuchsbauern ausanvander z'setzen. Brauch nur a wenig drüber z' studiren, nachher werd' i schon was rausbringen. Is ja auch noch nit über d' Mitgift stipulirt worden, und nit über dös, was der Fuchsbauer sein Baltl mitgeben wird bei der Heirath. Freilich, dös möcht die g'ringste Schwierigkeit sein, denn reich is der Fuchsbauer.“

„Hm, hm,“ machte der Michel. „Derzeit Ihr fort gewesen seid, Bauer, hat sich gar manches g'andert. Man reb't davon, daß nit gar so gut stehen soll mit dem Fuchsbauern, und daß er viele Schulden auf sein Hof hatt.“

„Sakrebi!“ rief der Bauer, indem er mit der Faust auf den Tisch schlug. „So wär's jetzt doch so kommen, wie i früher manchmal bei mir denkt hab? In an solchen großen Anwesen muß ja alles rückwärts gehen, wann der Bauer und sein Sohn sonst nit thun, als den ganzen Tag im Wirthshaus sitzen, Karten spielen und dumme Spasseln machen, daß d' ganz Stuben lacht, statt daß z' Haus arbeiten und nach der Sach sehen. Jetzt versteh i auch, was der Fuchsbauer so viel in der Stadt alleweil z' thun hat, bald in Küssen und Rempten, bald gar drunt in Münka.“

Auf diese Weise war der Bauer bald bereit, den ungünstigen Gerüchten über des Fuchsbauern Vermögensstand sein Ohr zu leihen, was er schwerlich zu der Zeit gethan haben würde, wo er noch die Verheirathung der Toni mit dem Baltl beabsichtigte.

Die Toni hatte sich daran gemacht, dem Kaver einen Brief zu schreiben, und gedachte denselben unter der Adresse wegzuschicken, welche ihr weilkundig gewordener Vater ihr angerathen hatte. Doch kam sie nicht so gar schnell mit dem Schreiben zu Stande. Sie war Willens, dem Kaver zu schreiben, ihr Vater sei anderen Sinns geworden und willige ein. Aber indem sie schrieb, kamen ihr Gedanken des Zweifels, wie sie sich auszudrücken habe, um sich dem Kaver, der nun schon so lange fort war, ohne etwas von sich hören zu lassen, nicht geradezu an den Hals zu werfen. Wenn nun der Kaver etwa ein anders Dirndl gefunden hatte? Sie dachte sich, daß er in Amerika und in England viele werde gesehen haben, und die Geschichte von des Franz Thorbecker Testament und von der schönen und reichen Viola, die den Kaver hätte heirathen sollen, gab ihr eine Beunruhigung. Zwar hatte ihr Vater, als er dies Alles erzählt, zum Lobe Kaver's angeführt, derselbe hatte Viola's Hand ausgeschlagen, aber Toni fand doch etwas in der Geschichte, was ihr nicht gefiel.

Unruhige Gedanken über des Kaver's Treue waren ihr niemals gekommen, so lange noch des Vaters Verbot zwischen ihr und ihm gestanden hatte. Aber nun war das anders, und die Toni wollte sich vorsichtig ausdrücken in ihrem Briefe. Das brachte sie aber nicht so schnell fertig und sie verbrauchte mehrere Briefbogen und ging mehrere Tage mit heißen Wangen umher, ohne doch ihre Epistel fertig bringen zu können.

Da kam eines Nachmittags, als sie eben wieder beim Schreiben war, die Kathrine hereingelaufen und sagte ihr in großer Aufregung, daß die Bauern im Dorfe auszögen in den Krieg. Es seien viele zusammengekommen und auch aus den andern Dörfern zögen Bauern herbei. Aus mehreren Ortschaften höre man die

Glocken läuten, das habe eben ein Knecht erzählt, der vom Dorfe gekommen sei.

Toni sprang von ihrem Stuhle auf und lief ins Wohnzimmer, wo ihre Mutter mit dem Vater über eben dieselbe Begebenheit sich unterhielt. Die Gerüchte, von denen der Fuchsbauernsohn zuerst erzählt hatte, waren in den letzten Tagen allgemein bekannt geworden. Es hieß, daß die Herren in München dem König, welcher auf Schloß Neuschwanstein residierte, die Regierung aus den Händen nehmen wollten, und heute hieß es sogar, dieselben wollten den König gefangen nehmen oder hätten ihn bereits gefangen genommen.

Das hatte die größte Aufregung im Gebirge unter allen den Bauern hervorgerufen, die König Ludwig bei seinen schnellen und glänzenden Fahrten gesehen hatten, sich untereinander Geschichten von seiner großen Leutseligkeit gegen arme Leute aus dem Hochgebirge und von seinem Stolz gegenüber den Vornehmen erzählt hatten und ihn wie ein höheres Wesen verehrten. Die Nachricht von des Königs Gefangennahme hatte sie die Waffen ergreifen lassen. Im Schwendtmehof, der abseits lag, so daß dort die Tagesereignisse immer erst etwas später als im Dorfe bekannt wurden, hieß es, die Mannschaft rüde aus, um den König zu befreien.

Diese Nachricht schlug wie ein Blitzstrahl auch in das Haus des alten Bauern. Er stülpte den Hut auf den Kopf, ergriff seinen Stock und ging, um selbst zu sehen. Ebenso banden Anna Marie und die Toni rasch statt der Hausschuhen andere, schönere zum Ausgehen vor, der Michel kam herbei gelaufen und dann verließen sie das Haus. Beim Fortgehen befahl der Bauer noch der Kathrine und den Knechten, für Haus und Hof Sorge zu tragen. Diese warteten, bis der Bauer ihnen aus dem Gesichte war, und liefen dann ebenfalls fort, um zuzusehen, wie der König Ludwig aus der Gefangenschaft der Münchener Herren befreit werde.

Als die Familie Schwendtmeh im Dorfe ankam, waren verschiedene Häufen von Bauern zu erblicken, welche theils vor dem Gasthause „zur Liesel“, theils weiter entfernt, dem Ausgange des Dorfes nahe, standen und unter einander berathschlagten. Die Köpfe waren erhist und fast alle Männer trugen ihre Stutzen im Arme. Der Fuchsbauernsohn war voran als Wortführer vor dem Gasthause, die Arme weit emporgerichtet, wenn er Drohungen aussprach, und das Hütel fest in den Nacken geschoben. Als er die Familie Schwendtmeh erblickte, schrie er noch viel lauter als vorher und gab sich eine noch trotzigere Haltung.

„Grüß Gott!“ rief er, das Hütel schwenkend, der Toni zu, als diese mit ihrer Mutter sich unter die Frauen mischte, die im weiten Kreise um die Männer herum standen. „Heute Abend, wann wir z'ruckkommen und haben unsern König mitbracht, nachher aber wollen wir lustig sein und eins zusammen tanzen, Toni! Und Niemand soll mit Dir tanzen dürfen, als i, außgenommen der König selber, der die schönen Madeln im Gebirg wohl besser leiden kann und lieber hat, als die Städtischen.“

„Gib ihm kein Red drauf, er is betrunken!“ flüsterte Anna Marie ihrer Tochter zu.

„Was wollt's denn, ihr Manneter und Buabn, wohin wollt's denn marschiren?“ fragte der Schwendtmeh, indem er sich an die Gruppe heranmachte und sich bedächtig auf seinen Stab lehnte.

„Dös is die Frag,“ antwortete einer unter dem wirren Geseire der Menge. „Etliche meinen, wir sollen nach dem Schloß Hohenschwangau ziehen, wo die Herrn aus Münka san, und sollen die voreerst g'fangen nehmen, damit sie dem König nix z' Leid thun können. Die Dan wieder sagen, 's war g'scheidter, wir zingen gleich nach Neuschwanstein, wo der König wohnt, dort müssen wir ihn b'schützen, sagens.“

„Geh zu! red nit so daher!“ rief ihm der Fuchsbauernsohn zu. „Sie haben ja den König schon g'fangen in Neuschwanstein, dös hat mir mein Vetter verrathen, der Hansl, der an Vetter hat, der im Schloß Neitschacht is, der woß All's. Wir müssen ...“

„Wo is denn der Hansl, der All's woß?“ fragte der Schwendtmehbauer.

Der Hansl is auf'm Wege, um ausz'kundschaften, wohin's den König bringen wollen.“

Der Schwendtmehbauer sagte nichts, sondern lehnte auf seinem Stock, schmauchte seine Pfeife und betrachtete die Vorgänge, ohne

sich einzumischen. Er hatte so viel von der Welt gesehen und so harte Stöße in derselben erlitten, daß er es für klüger hielt, den Ereignissen fern zu bleiben. Er hörte wohl von den Geschichten von Ermordung der königlichen Hartschiere und von Kämpfen zwischen dem König und den hohen Herrn mit an, welche die Bauern sich einander erzählten, aber er glaubte nicht Alles unschwiege still dazu. Es wollte ihm nicht einleuchten, daß die Bauern stark genug sein sollten, um gegen die Herren in Münch aufzutreten zu können, aber er wollte seine Meinung für sich behalten, um nicht Unannehmlichkeiten zu haben. Denn er sah, wie eifrig namentlich die jungen Burken waren, so daß sie eine Widerrede wahrscheinlich übel aufgenommen haben würden.

Jetzt kam der Balil Better, der Hansl, hergelaufen und rief, daß die Bauern von Blödenau, Pflag und Nieder- sowie Ober-Pinzwang ebenfalls schon unterwegs seien und nach den Schloßern marschirten. Diese Botschaft gab den Ausschlag, und es ward aufgebrochen. Ein Trupp ging auf dem Fußwege, der vom Dorfe nach dem Schloße Hohenschwangau führt, der andere wandte sich nach der andern Seite und marschirte auf der Fahrstraße nach Schloß Neuschwanstein. Von der Fahrstraße bog derselbe bald ab und wählte einen geraden Weg bergauf, der die rüstigen Gebirgsleute gewiß in einer halben Stunde zum Schloße führen mußte.

Anna Marie und die Toni, sowie eine Menge anderer Frauen und Mädchen, zogen mit. Im Dorfe passirte nicht so viel Neues, daß das liebe Weibervolk sich diese Gelegenheit, etwas Sehenswerthes mit anzusehen, hätte entgehen lassen sollen. Und die Befreiung eines Königs war immerhin ein Ereigniß, das man nicht alle Tage erlebt.

Als indessen der Trupp soeben von der Fahrstraße abgehoben war und den Fußweg betreten hatte, mußte wohl, wie die Toni dachte, ein Hinderniß des Vorwärtsbringens eingetreten sein. Denn der Marsch stockte und da vorne wurden Stimmen laut.

Toni befand sich noch mit ihrer Mutter und einigen andern Frauen an der Einmündung des Fußwegs in die Fahrstraße. Sie wollte sehen, was es gebe, und sprang leichtfüßig zwischen den Bäumen dahin, deren Stämme im Lichte der Nachmittags-sonne rötlich glänzten. Als sie nun aber an die Spitze des kleinen Zuges kam, wo der Fuchsbauernsohn vornan war, und ihre hellen Augen über die Gruppe der nunmehr auf einem Plage versammelten Bauern hinsahen, da gab es ihr einen plötzlichen Stich und Schlag, so daß sie die Hand aufs Herz presste und nicht den kleinsten Schrei hervorbringen konnte. Denn gerade dem Balil gegenüber stand die Gestalt, welche ihr nun schon seit Jahren als die allerinteressanteste auf der ganzen Welt vor Augen schwebte. Der Kaver stand da in seiner ganzen Männlichkeit, wieder in die heimische Tracht gekleidet, und hemmte, indem er mitten auf dem Fußpfade stand, den Weitermarsch der bewaffneten Bauern.

„I sag' Dir, Kaver, mach Plaz und laß uns weitergeh'n!“ rief der Fuchsbauernsohn drohend. „Fast uns lang g'nug aufg'halten mit Dein' damischen G'schwaß. Geh aus'm Weg, sag i, sonst kann Dir's schlecht gehen.“

Aber der Kaver ging nicht aus dem Wege, sondern stand ganz gemächlich da, und es lag, wie der Toni dünkte, eine Art von gutmüthigem Humor auf seinem Gesichte.

„Und wohin wollt's denn, wenn Ihr nach der Burg kommt?“ fragte er. „Wollt's gradaus durch die dicken Mauern marschiren, oder wollt's durchs Thor gehen, wo die Genbarmen stehen? I gib Euch an guten Rath, machts kein solchen Unsinn, und laßt's den Fuchsbauern Balil schön allein gehen, wenn er gar so viel Schneid hat.“

„Wir werden schon neinkommen! Wir werden den König schon finden! Wir werden den König befreien!“ riefen die Bauern.

„Ihr Leut', da habts schon recht. „Wenn's dem König was helfen thät, und es könnt ihm nützen, daß wir himarschireten, da ging i ja selber mit. Denn den König liebt wohl a Jeder im Gebirg, und i nit weniger wie Ihr. Aber i sag Euch auch, daß es nix nützt. Denn der König is schon gar nit mehr auf der Burg droben.“

Einen Augenblick machte diese Nachricht Alle still. Dann aber brach es von Neuem los: „Wo is er denn? Wir wollen ihn na! Dös lügst Du, um uns aufz'halten! Wo soll denn der König sein?“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 324. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 25. November.

39. Jahrgang. 1891

Reit-Costüme

für Damen und Herren als Specialität empfiehlt

22863

M. Auerbach, Herren-Schneider,
Delaspeestrasse 1.

Restaurant Christmann

(neu eröffnet)

empfehl täglich:

Reichhaltige Frühstückskarte.

Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part.

Restaurant à la carte

zu jeder Tageszeit.

Specielle Abendkarte.

Bekannt durch vorzügliche Weine.

22860

Vortrag des Herrn A. Jaumann

**über die Kochkunst-Ausstellung
in Hannover,**

**Donnerstag, den 26. d. M., Nachmittags präcis 3^{1/2} Uhr,
im Vereinslokale „Zum Mohren“,**
wozu alle Mitglieder und Interessenten freundlichst ein-
geladen sind.

**Der Vorstand
des Vereins der Köche
in Wiesbaden.**

„Zum Goldenen Ross.“

Heute Metzgerei,

Morgens Quailfleisch, Schweinepfiffer, Bratwurst, Sauer-
kraut, wozu freundlichst einladet

Wilhelm Külpp.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal: **Gebr. Morelly**, die Gigerl am 3-fachen
Red. Herr **J. N. Eder**, Ventriloquist. **Frl. Lilly Nova**, Lieder-
sängerin. Herr **Jean Crasse**, Instrumental- und Vogelstimmen-
Imitator. **Petit Elsa Levaline**, Product. an den röm. Ringen und
am Trapez. Vorstehende Künstler treten am Montag, den 30. d. M.,
sämtlich zum letzten Male auf. Weiteres Auftreten des Herrn
J. Modl. Herr **J. Modl** wird während seines Engagements jeden
Donnerstag mit einem vollständig neuen Repertoire auftreten.

Karten-Gröffnung 7 Uhr; Anfang der Vorstellung 8 Uhr.
Samstag zwei Vorstellungen um 4 Uhr und 8 Uhr. Nachmittags-
Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Kinder zahlen die Hälfte.

Jeden Donnerstag **rauhfreier** Abend.
Karten im Vorverkauf bei den Herren **L. A. Maske**, Wilhelm-
straße 30, **H. Reifner**, Launusstraße 7, und **Bernh. Cratz**,
Kirchgasse 50.

338

Filigran-Material

hiets vorrätig Schwalbacherstraße 73, 1. Etage. Dasselbst stehen fertige
Arbeiten zur gefälligen Ansicht bereit und wird auf Wunsch nähere An-
weisung im Anfertigen und Binden unentgeltlich gegeben.

Vier Stück **gute Garzer Dohlröser** (Kanarienvögel) wegen Ab-
reise billig abzugeben Seleneufstraße 18, 2 links.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 25. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden bei der unterzeichneten Stelle 8 Kilogr. Fleisch und Wurst öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaden, den 24. November 1891.

Das Meistgebot. Zehrung.

St. Elisabethen-Verein.

Die Gewinne für die diesjährige Verlosung zum Besten der Armen und Kranken sind im großen Saale des Kath. Ges.-Vereins Donnerstag (26.) von Vormittags 11 bis Nachmittags 5 Uhr und Freitag (27.) von Vormittags 9 bis Nachmittags 2 Uhr ausgestellt. Auch sind Loose daselbst noch zu haben.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

Wie alljährlich empfehlen wir die beste Handelswaare in

Natur-Medicinal-Leberthran,

feinster Kaskaden-Thran, fast geruch- und geschmacklos.

Droguerie von O. Siebert & Co.,

Marktsiraße 10, gegenüber dem Rathskeller.

Rechte**Kieler Sprossen und Bücklinge**

frisch eingetroffen bei

Hch. Eifert, Neugasse 24.**Ostender Fischhandlung,**

27. Nerostraße 27 u. auf dem Markt.

Friscen Wintersalm, feinste Ostender Seefische, Kaimas, Merlans, Goldbutt oder Schollen, Gadliau, Schellfische, Petersmännchen, lebende Hechte, Karpfen, Schleie, Aale, Barbe, russische Kron-Sardinen, Rollmöpse, feinst marinierte Häringe, Kieler Bücklinge u. c. empfiehlt bestens Joh. Wolter.

Höberallee 16 sind versch. Sorten Reineitsapfel zu haben. 22363

Verschiedenes**Inspector gesucht**

von einer Unfall-Vers.-Ges. für Provinz Nassau gegen gutes Gehalt, hohe Brod. Offerten oder Referenzen unter N. N. 12 postlagernd.

Grabenstraße 26

werden Herren-Kleider angefertigt, gereinigt, Röcke gewendet und schnell befozt.

Alle Arten Schuhmacherarbeiten werden schnell gemacht: Herren-Stiefelsohlen u. Felle 2.80 M., Frauen-Stiefelsohlen u. Felle 2 M., Reparatur gut u. bill. F. Schlosser, Schuhm., Kranenstr. 10, Markt. r.

Für Damen.

Kleider werden billig angefertigt: Gedrucktes Kleid 2.50 M., Ganzkleid 3.50 M., u. Costüme von 8-10 M., sowie Kinder-Kleider schön und billig.

Maria Hildebrand,

Kleidermacherin, Zahnstraße 5.

NB. Daselbst können Mädchen das Kleidermachen, besonders das Aufschneiden, gründlich erlernen.

Mäntel werden billig angef., sowie alte umgeändert. Kranenstr. 5, D.

Weihnachten.

Alle Arten Stickerien in Kreuz, Stil- und Plattisch, Monogramme in Silber, Silber- und Goldbronzen werden schnell und billig ausgeführt. Nerostraße 35, 2 rechts.

**Der Blautink**

gratuliert zu seinem heutigen Geburtstage
herzlichen die Familie

Spansau.**Andreasmarkt.**

Zwei junge gebildete Damen wünschen, da es ihnen an Herrenbekanntschaft mangelt, die Begleitung zweier feiner Herren zum Andreasmarkt. Off. u. N. F. N. 365 postlagernd.

Kaufgesuche

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellanen u. c. bei J. Chr. Glücklich. 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Ankauf zu den höchsten Preisen.

Getragene, gut erhaltene Herren-Kleider, Uniformen u. dgl. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

A. Güllach. 16. Messergasse 16.

Eine Wäschemangel

wird zu kaufen gesucht. Offerten erb. sub L. 8 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Karmen zu f. gel. Ad. Gräf. Gde Schiersteiner- u. Waldstr.

Stellleiter für einen Laden gesucht Kirchstraße 2.

Verkäufe**Billig zu verkaufen**

ein Bett mit Sprungrahmen, Matratze, 1 Kell. 1 roth. Deckbett u. 2 Kissen 60 M., 1 2-thür. Kleiderschrank, lackirt, 30 M., 1 Nähmaschine, Fußbett, gut nähend, 35 M., 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz 25 M., 1 1-thür. Kleiderschrank 17 M., 1 Bett, neu, als: Bettstelle, Strohlatt, Matratze, 1 Kell. 38 M., 1 hochfeiner Salonspiegel in Goldrahmen 26 M., 1 Sofa in braunem Nips 28 M., 3 Polsterstühle 7 M., ein Nachtschiff 4 M., 1 Badschiff 5 M., 1 Deckbett und 2 Kissen 15 M., 10 Stück Kanarienvögel, 1 Regulator 15 M., 1 Nachtschiff 12 M., 1 Gängelampe 6 M., Bilder, Gipsfiguren, Holzbänke, 1 Koffer u. Küchenfachen u. c. sind billig abzugeben.

27. Walramstraße 27, Sinterh.

Einige nussbaum-polirte Kommoden billig zu verkaufen. Drantenstraße 6, Dth. 1 St.

Eine größere eiserne Kinder-Bettstelle mit Schutzvorrichtung sammt Matratze, eine Gas-Zeichlampe, eine Laterna Magica mit vielen Bildern, ein Polichinel-Pfaffen mit Puppen, ein Raupentafeln zu verkaufen. Wörthstraße 9, 2 St.

Ein Canape mit 3 Stühlen billig zu verk. Schwalbacherstr. 37, Sinterh. 1.

Kinder-Belociped (Dreirad), fast neu u. solid gebaut, zu verkaufen. Dohnerstraße 18, Sinterh.

Ein Brand Backstein zu verkaufen. Näh. St. Dohnerstraße 6.

Verloren. Gefunden

Verloren eine goldene Damenuhr, gez. auf dem Deckel G. G. H. auf dem Zifferblatt Henry Capt. Geneva. Gegen gute Belohnung abzugeben Neubauerstraße 3.

Verloren ein schmaler goldener Armreif

mit Haar-Einlage, welche von einem kleinen Schild gehalten wird, worauf „Bertha“ gravirt ist. Abzugeben gegen Belohnung

Bierstädterstraße 9.

Verloren eine Pferdebede, gez. W. L. 4. Abzugeben gegen Belohnung Ellenbogengasse 15 a.

Ein Stiefel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstr. 72, 1 St. Gefunden in der Kirchstraße ein Bund Schlüssel. Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen. Frankfurterstraße 12.

Numer Dogge mit langen Ohren entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben Geisbergstraße 6.

Unterricht**Primaner des Gymnasiums**

gegen vollständig freie Verpflegung und Wohnung für Nachhülfsstunden gesucht. Offerten sub B. St. 24 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Leçons de conversation française par un Français.

Adresse M. C. B. Exp. de cette feuille.

Französischer Unterricht wird ertb. N. Tagbl.-Verlag 1478.

Clavier-Unterricht gründlich, billigt. N. Tagbl.-Verlag. 1478.

Unterricht im Aquarell-Malen, spec. Landschaft und Architektur, wird an Erwachsene erteilt. Einige Uebung im Zeichnen Vorbedingung. Offerten unter **N. Sch. 26** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Der erteilt **Unterricht im Zeichnen** nach der Natur, Perspective und Blumenmalen. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter sub **N. 25** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesang- u. Clavier-

Unterricht erteilt eine conservatorisch ausgebildete Lehrerin. **Gesang à Stunde 3 Mk., Clavier 2 Mk.** Vorzögl. Zeugn. namhafter Prof. Off. u. A. 41 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 20475

Für Clavierbegleitung zu Gesang od. Instrum., Ensemblespiel (vierhändig) u. empfiehlt sich **Ewald Deutsch, Friedrichstr. 18, 2.** Beste Referenzen.

Unterricht im Fitherspiel erteilt gründlich 20971 **C. Ehrhardt, Adlerstraße 60, 1 St. r.**

Unterricht in allen weibl. Handarbeiten (v. einf. Sandnähen bis z. d. feinst. Stickerien) erteilt **M. Ried, st. gept. Handarbeitslehrerin, Louisestr. 41, 2 St. rechts.**

Familien-Nachrichten

Verwandten und Freunden die schmerzliche Anzeige, daß unsere liebe kleine

Edith Grunwald

auf der Reise von Yokohama hierher gestorben ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Natalie Zuler, geb. Spieß.

22375

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Mitteilung, daß nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, mein innigst geliebter und vergeblicher Gatte,

Friedrich Höhn,

am Montag früh 5 Uhr, im 32. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

Die tieftrauernde Gattin

Mina Höhn.

Wiesbaden, den 24. November 1891.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Morgens 10 Uhr, vom Sterbehause, **Adlerstraße 5**, aus statt. 22378

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Rent. Haus mit Bauplatz, Mitte der Stadt, für jeden Geschäftsmann passend, Verhältnisse halber sehr preisw. zu verk. Agenten verboten. Off. unter **A. L. 6000** postlagernd.

In der Nähe der Bärenstrasse

ist ein altes Haus für **60.000 Mk.** zu verkaufen. Dasselbe ist zum Neubauen sehr geeignet. 22246

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Rent. Haus, g. L. f. ein. Metzger, zu verk. **N. Ch. Falke, Nerostr. 40.**

Villa Nerothal 47 zu verkaufen oder zu vermieten. Einzuweisen täglich nach 4 Uhr. Näh. **Adelheidsstraße 62, 2.** 10716

Drei Minuten vom Kochbrunnen

ist Familienverhältnisse halber eine geräumige Villa mit größerem Garten, Flächengehalt 30 Ruthen, für **52.000 Mk.** zu verkaufen. **J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.** 17472

Rent. Haus, f. c. Bäcker, zu verk. **Ch. Falke, Nerostr. 40.**

In der Nähe des Rathhauses

ist ein 4-stück. Wohnhaus mit Hinterh. u. Werkstätte für **50.000 Mk.** zu verkaufen. Ertragniss 5 % und ca. **400 Mk. Ueberschuss.** 21151

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Herrschaftliches Besitzthum Bierstädterstraße 12, hochsehr schön gelegen, zu verkaufen. Näh. durch **E. Weitz, Michaelsberg 28.** 14600

Eine vom Theaterplatz in circa 8 Minuten erreichbare Villa mit 12 Zimmern etc. und 80 Ruthen Garten, welcher zum Theil als Bauplatz zur Verwerthung kommen wird, ist vorgerückten Alters wegen für **65.000 Mk.** zu verkaufen. 21117

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Zu verkaufen

Schöne Villen, nahe dem Kurhause, 8-10 Zimmer nebst Zubehör und Garten, im Preise von 30, 45, 48, 50, 60 und 70.000 Mark 22345 durch **Gustav Walch, Kranzplatz 4.**

Meine schöne Villa nächst dem Kurhause, freie Lage, bin ich gesonnen für den billigen Preis von **45.000 Mk.** zu verkaufen.

Anfragen unter **E. W. 15** an

den Tagbl.-Verlag. 22347

Sehr schöne Villa mit großem Garten, 13 Zimmer und Zubehör, für zwei Familien passend, in gesunder Lage, Nähe des Bades, ist für **55.000 Mk.** (bedeutend unter der Lage) zu verkaufen durch **386**

Jos. Immand, Taunusstraße 10.

Schönes Herrschaftshaus, feinste Lage, mit großen Ballons, Vor- und Hintergarten, welches ein schönes Hochparterre mit 7 großen Zimmern frei rentirt, zu verkaufen. Näh. Auskunft bei **13874**

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

In einer industriereichen Stadt ist ein größeres Hotel als bald preiswürdig zu verkaufen. Off. unter **N. 38** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Baustellen an der Diebriegerstraße und der Möhringstraße zu verkaufen. Näh. Möhringstraße 10.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Suche billigen Bauplatz in der Diebriegerstraße zwischen Ronkel u. Möhringstraße. Offerten unter **Z. M. postlagernd.**

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Geld jeder Höhe zu 4 b. 5 %, zu Hypothek. u. jed. Zweck. Agenten verboten. Adresse **D. C. 5, Berlin-Westend.** (G. 8539) 283

Capitalien zu leihen gesucht.

Suche auf mein neugebautes bewohntes Haus in guter Lage eine Nachhypothek von 12-15.000 Mark (2/3 der Lage) pr. 1. Januar 1892, bei vierteljähr. vümtl. Zinszahlung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21640

Zur Hälfte der Lage suche ich sofort ca. 55.000 Mk. zu 4 % als erste Hypothek auf mein Wohnhaus in bester Lage. Gef. Offerten unter **N. D. 26** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19666

75.000 Mk. prima Hypothek, auf ein Haus bester Lage Wiesbadens, selbstgerichtet. Lage 185.000 Mk., ist zu cediren.

Verfloßene Offerten bezw. Anfragen unter **A. Wilh. Str.** an den Tagbl.-Verlag. 21765

Ein streblamer Geschäftsmann bittet um ein Darlehen von 2-3000 Mark gegen Sicherheit und pünktliche Zinszahlung. Offerten erbeten unter **Chiffre G. W. 944** an den Tagbl.-Verlag. 21960

6700 Mark 1. Hypothek, 65 % der Lage, zu 4 1/2 % auf gleich oder später gesucht. Offerten unter **J. B. 27** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

40.000 Mk. auf 1. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22373

Auf ein schönes neues Haus werden als gute 2. Hypothek **30.000 Mk.** gesucht zu 4 1/2 oder 4 3/4 %, doppelte Sicherheit, bei reeller Zinszahlung. Offert. unter **N. B. N. 220** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22373

Befanntmachung.

Nächsten Montag, den 30. d. M., und Dienstag, den 1. n. M., jedesmal Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir zufolge Auftrags wegen Aufgabe der **Dependance** des Rhein-Hotels im Hause

18. Rheinstraße 18, Ecke der Nicolassstraße,

folgende hochfeine Teppiche, Gardinen, Portièren, Weißzeug, Silber, Kupfer, Glas, Porzellan &c. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung, als:

ca. 40 Salon- und Zimmerteppiche in Smyrna, Brüssel, Velour, Peluche u. Wolle, ca. 45 Peluche- und andere Tischdecken, ca. 75 Fenster Vorhänge m. Rouleaux, Portièren, ca. 15 Läufer, 94 Läuferstangen, 1 Eich.-Waffenschrank, 1 Eich.-Diplomatenschreibtisch, 3 Küchenschränke, 3 Restaurationstische, 12 weiße Tische, 1 Eisschrank, 1 Sessel, 1 Rauchtiich, 1 Wandschrank, Waschtisch, 2 span. Wände, 2 transport. Herde, 43 Fensterkissen, Gewehr, Pistole, ca. 250 Betttücher, 80 Plumeaugüberzüge, 220 Kissenüberzüge, ca. 430 Handtücher, 55 Piquédecken, 100 Tafeltücher, 700 Servietten, 25 Christofle-Kannen mit und 24 Kannen ohne Deckel, 24 do. Milchkannen, 15 do. Theekannen, 24 do. Zuckerschalen, sämtlich zu 1—4 Portionen, 2 do. Theemaschinen, 28 do. viereckige und ovale Tabletten, 8 do. Theesiebe, 1 do. Champagnerkühler, 5 do. Huilliers, 6 do. Saucières, 4 do. Zuckerzangen, 6 do. Kartenhalter, 25 do. runde Platten versch. Größe, 3 do. Essenwärmer, do. Zahnhalter, 7 do. Vorlegelöffel, 8 Dhd. do. Messer, 12 Dhd. do. Gabeln, ca. 17 Dhd. do. Löffel, 1 Dhd. do. Austerngabeln, ca. 200 Teller (flach, tief, Dess. und Comp.), ca. 50 Platten, ca. 100 Tassen, Saucières, ca. 80 feine Waschgarnituren, Toiletteneimer, Fußbäder m. Kanne, ca. 240 Champagner-, Wein-, Liqueur- und Wassergläser, Rädglocke, Mundschalen, 9 kupf. Casserolen m. Deckel, 3 do. Pfannen, 11 do. Schälchen, 1 do. Chokoladefocher, 1 do. Wasserkessel, 3 do. Bräter &c. &c.

Sämtliche Gegenstände sind vor ca. 2 Jahren in den ersten Fabriken angekauft worden, zum Theil sehr wenig und zum Theil gar nicht gebraucht und fehlerfrei. Herrschaften und Hoteliers machen wir auf diese Versteigerung ganz besonders aufmerksam.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem annehmbaren Gebot.

Wegen Kaufanträge wolle man sich gefl. an die Unterzeichneten wenden.

Die Gegenstände können, des großen Arrangements wegen, vorher nicht besichtigt werden.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

Chr. Klee,

Bärenstraße 1,

22379

gegenüber dem Hof-Bäcker Herrn W. Berger,

empfehlte seine Werkstätte zur Anfertigung aller Schmuck-
sachen, sowie für Reparaturen, Vergoldungen und
Versilberungen an allen Gold- und Silbersachen.**Tricot-Kleidchen,**

reizende Neuheiten von 1 Mk. an,

Tricot-Taillen, elegante Façons mit hohen Aermeln,
Mk. 2.50,**Unterröcke** in Flanell, gestrickt und Tuch, sowie
ganz neue Streifen per Stück Mk. 1.75,**Unterjacken, Unterhosen** von 60 Pf. an bis zu
den besten reinwollenen Qualitäten,**Korsetts**, neue Façons, in allen Preislagen empfiehlt**Simon Meyer,**

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstrasse.

22368

Schürzen,Haus- und Küchen-Schürzen, schwarz, weiß und farbig,
Kinder- und Mädchen-Schürzen in großer Auswahl.**H. Conradi (W. Löw),**

21. Kirchgasse 21.

22389

In 8-tägigen Lieferungen à 50 Pf. oder in 16 Bänden à 10 Mk.

Soeben erscheint:

9000
Abbildungen.16 Bände geb. à 10 Mk.
oder 256 Hefte à 50 Pf.**16000**
Seiten Text.**Brockhaus'****Konversations-Lexikon.**

14. Auflage.

600 Tafeln.**300 Karten.**

120 Chromotafeln und 480 Tafeln in Schwarzdruck.

Zu beziehen durch **Keppel & Müller, 45. Kirchgasse 45,**
Buchhandl. u. Antiquariat. 22390**Miethgesuche**Eine Wittve mit einem 2-jährigen Kinde sucht
zum 1. April 1892 in nur gutem Hause
Wohnung von drei Zimmern, Küche, oder
in besserer Familie drei unmöblierte Zimmer
mit Pension. Off. unter **M. F. 246** an
den Tagbl.-Berl. erbeten. 22291**Wiesbaden. Wohnungs-Gesuch.**Bis Mitte März oder 1. April wird eine für einen Arzt passende Wohnung
gesucht. Parterre-Wohnung vorgezogen. Gest. Antworten unt. **Dr. B.**
an den Tagbl.-Verlag erbeten.Eine Dame sucht zum 1. April 1892 in ruhigem
Hause eine Wohnung von 3-4
gr. Zimmern mit Balkon und Zubehör. Garten sehr erwünscht. Gest.
Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 12** an den Tagbl.-Verlag.**Wohnungs-Gesuch.**Eine stille Familie sucht per Februar oder März t. J. eine Wohnung
von 5 Zimmern und Zubehör in der Wilhelmstraße oder deren Nähe.
Offerten nebst Preisangabe sub **Z. A. 499** bef. der Tagbl.-Verlag.**Suche auf sofort**

möblierte Wohnung (Wohnzimmer nebst Schlafkammer)

Regierungs-Referendar **Dr. v. Rose.**Offerten mit Preisangabe unter meiner Adresse an den Tagbl.-Verlag
erbeten.In der Kerostraße, nahe meiner Druckerei, suche ich einen großen Parterre-
raum als Papierlager und Buchbinderwerkstatt zu mieten. Offerten
mit Preisangabe an**P. Brems** (Wiesbadener Presse).**Vermiethungen**

Villen, Häuser etc.

Das Haus Langgasse 18, mit grossem Laden und durch
bequeme Treppe zugänglichen Geschäftsräumen im
ersten Stock, ist per 1. Juli 1892 zu vermieten,
eventl. zu verkaufen. 22356
Näheres durch den Eigenthümer daselbst.**Geschäftslokale etc.****Neubau Bärenstraße 2 Entresol
und 1. Stock mit Zubehör**

auf gleich oder später zu vermieten. 18558

Arnold Berger.Gde. Bertram- u. Al. Dohseimerstr. ist der Lad. mit Wohnung zu
vermieten. 22387**Gr. Burgstraße 16** ist ein geräumiger Laden
zu vermieten. Näh. bei per 1. April t. J. oder früher
21572**C. Acker.****Helle Werkstätte** mit oder ohne Logis Jahnstraße 6.
Näheres Neubauerstraße 4.**Wohnungen.****Feldstr. 1, Bel.-Et., 2 Zim.** mit Zubeh. Abreise halber zu verm. 17006
Friedrichstraße 19 ist die erste Etage, 7 Zimmer, Küche, nebst allem
Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 20612**Germannstraße 26** Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mans., s. verm.
Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und fl.
Garten sofort oder später zu vermieten. 21326**Kirchgasse 36** eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 20272**Moritzstraße 41, Mittelbau,** sind Wohnungen von 3 resp. 2 Zimmern
nebst Zubehör zu verm. **Ferd. Hanson.** Moritzstraße 39. 21510**Waltmühlstraße 4** kleine Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 20731
Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten.Näh. Albrechtstraße 36. 21327
Eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. Näh. Hochstraße 23. 22319**Zwei Zimmer** mit Küche, Keller etc., Parterre, neu hergerichtet, Seiten-
bau, freie Lage, Wehlstraße 18. Näheres Neubauerstraße 4.**Möblierte Wohnungen.****Bierstadterstraße 3** elegant möblierte Wohnungen
u. Zimmer billig abzugeben.
Möblierte Wohnung **Adelheidstraße 16.** 21328**Möbl. Bel.-Etage,** 5 Zimmer, Küche nebst Zu-
behör, zu verm. **Elisabethen-**
straße 8. 17893**Möblierte Zimmer.****Adelheidstraße 26, Bel.-Et.,**

sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 19382

Adelheidstraße 57, Part., ein bis zwei schön möblierte od. leere Zimmer
(Sonnenseite), auch leeres Frontispizzimmer billig zu vermieten. 21294**Adolphsdalle 10, Part.** möblirter Salon mit Schlafzimmer zu v. 21943**Elisabethenstr. 17** g. möbl. sonn. Zim. u. Porzellanof. sehr bill. zu vni.
Grabenstraße 26, 2. St., ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn
per 1. Dezember zu vermieten.**Goldgasse 13** 1 Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 21492**Sartingstraße 6, 1. l.** möbl. gutes Zimmer zu vermieten.**Schmundstr. 52** freundl. möbl. Zim. u. od. ohne Penl. zu vni. 20464**Serrngartenstraße 13, Part.,** schön möbliertes Zimmer mit sep.
Eingang billig zu vermieten. 22350

G. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 23. November 1891, Donnerstage.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Parenthese beigelegt.
(Ohne Gewähr.)

464 92 516 55 78 911 (15000) 72 93 1096 101 83 339 47 616 21 45
62 68 716 99 853 72 2097 114 18 82 242 47 306 450 531 59 63 776 912
3030 44 88 229 407 86 533 99 707 62 (5000) 835 4226 58 75 359 415 92
513 87 94 611 822 989 5159 372 90 691 97 791 876 902 6113 29 72
89 432 29 579 603 726 825 (5000) 912 74 7113 91 211 73 420 62 586
728 878 908 8192 267 387 449 (15000) 501 61 94 618 716 73 950 53
9186 82 99 501 84 (3000) 676 719 45 866 980
10033 (5000) 80 89 108 209 346 (15000) 429 32 97 608 732 819 11922
41 43 981 688 768 13043 296 335 440 (5000) 620 609 35 920 77 13183
416 801 9 40 904 57 14143 66 240 482 (5000) 641 711 15058 143 813
69 93 511 70 841 45 92 16029 44 81 104 79 291 94 345 (3000) 72 758
85 890 908 99 17072 85 142 230 (15000) 88 587 743 58 836 (3000) 18106
301 71 78 338 48 427 57 688 (3000) 98 730 (15000) 51 965 19172 203 23
337 60 411 42 556 60 68 735 85 877 970 (3000)
20132 59 351 52 470 92 600 750 845 940 21076 143 286 368 549
82 797 914 40 22016 24 140 62 249 884 89 591 648 841 912 20 70
22020 413 67 774 (3000) 24025 74 142 561 73 749 977 25195 211 56
66 647 645 737 921 20069 187 229 85 401 37 941 67 27089 182 92
(3000) 254 87 303 43 94 542 676 721 835 76 994 28062 187 205 13 94
326 518 22 71 84 651 88 748 78 (15000) 818 47 29027 348 403 24 (3000)
44 541 85 86 633 55 65 731 79 (3000) 909
30046 64 88 216 905 31000 12 179 221 82 (3000) 366 466 630 59
70 782 994 32007 16 69 140 67 295 (5000) 346 (3000) 403 88 602 720
49 808 18 88 33218 36 391 510 670 929 (15000) 83 34100 282 304 38
74 466 78 505 28 88 786 857 63 35127 52 272 317 65 598 62 59 (3000)
65 (3000) 640 (15000) 700 945 67 36186 358 500 631 734 89 807 (5000)
52 37032 56 155 85 92 278 328 467 90 (3000) 589 705 70 800 68 984
38008 93 103 479 (3000) 533 (15000) 46 (3000) 605 (5000) 10 760 39051
100 2 68 268 97 385 430 58 851
40190 43 325 67 76 453 63 691 711 935 41097 347 654 58 67 840
971 42003 76 106 214 43 511 642 53 59 73 751 958 90 43089 199
225 66 892 420 80 89 521 84 98 602 802 44181 280 545 689 778 845
72 926 45182 231 345 64 466 537 853 905 13 18 46053 98 557 834
87 915 47062 77 103 294 375 499 626 29 700 847 911 48006 246 461
574 640 862 49269 96 415 531 93 939 80
50047 144 266 97 493 824 71 94 929 87 51005 24 (50000) 74 164
280 692 389 66 52018 51 106 32 58 201 32 54 306 609 765 882 959 68
86 53050 284 80 432 89 877 87 793 888 954 87 54072 (15000) 380 86
471 532 42 64 639 760 55062 239 371 94 478 501 (15000) 799 (3000) 834
907 56017 233 317 (3000) 95 457 619 700 72 (3000) 827 57062 (15000)
98 (3000) 241 54 (15000) 309 18 80 445 99 (3000) 532 (15000) 62 657 730
97 58015 33 114 30 260 86 316 75 86 544 667 905 59017 95 123
88 57 210 (5000) 22 85 462 63 64 513 36 614 54 (5000) 704 21 68
60054 68 141 250 498 549 718 44 61 97 99 917 (5000) 61169 (5000)
250 413 28 58 87 99 558 46 634 (3000) 855 94 922 97 62031 59 215 906
447 67 80 507 610 41 717 39 39 85 882 69001 72 78 123 267 508 66
67 696 991 64022 55 73 102 88 89 205 85 301 594 608 769 65037 154
262 395 459 561 818 993 60038 34 107 208 (3000) 318 691 823 934
67080 139 328 429 40 42 52 701 12 815 (50000) 966 68051 365 405
25 40 678 613 96 786 847 963 95 69036 54 (5000) 94 150 87 832
70069 191 275 316 82 417 61 515 606 31 811 993 71008 22 73 205
343 51 407 503 663 738 852 72143 458 512 (3000) 633 814 49 3102 907
78155 62 355 481 519 49 79 (3000) 645 707 89 (5000) 72 806 65 912 29 60
74096 215 56 59 388 71 96 566 95 606 961 75031 108 253 61 305 427
210 47 400 523 37 676 849 (3000) 900 176048 111 71 210 44 (100000)
318 441 (5000) 62 523 55 631 75 (3000) 710 19 882 (3000) 177003 97
(3000) 119 20 60 (5000) 213 329 80 446 634 734 850 944 178002 122
336 445 858 75 916 179128 38 51 74 79 271 342 442 536 (5000) 41 47
52 67 610 53 770 860 981 98
180034 220 65 903 5 64 428 532 86 647 63 703 28 59 955 181146
51 68 70 236 340 423 503 36 669 (3000) 762 898 944 89 99 182102
41 41 898 912 17 59 83 183094 104 263 88 344 79 444 55 658 (3000)
729 834 58 70 938 184012 (15000) 66 366 741 991 185124 42 268 310
12 415 25 628 (5000) 79 761 966 186099 (5000) 129 457 (50000) 603 67
759 801 9 (5000) 187152 208 342 408 54 510 37 69 614 840 188113
65 206 (15000) 69 70 918 189132 (15000) 78 98 314 407 558 (5000) 72 85
91 93 681 (3000) 764 (3000)

(3000) 773 (15000) 81 85 874 930 (5000) 93042 143 230 56 364 470 550 99
624 803 94101 95 364 425 96 007 (3000) 729 40 908 95072 80 142 236
82 419 89 501 96203 41 303 62 458 561 67 736 90 901 97023 104 65
324 29 521 32 45 653 310 42 98362 558 755 (5000) 99 800 12 34 43
99123 58 329 666 (5000) 761

100023 35 127 216 316 608 25 (30000) 92 791 806 89 966 101066
70 121 293 340 537 732 78 883 950 84 102021 40 168 71 211 302 7
86 83 543 633 769 922 103231 334 53 492 596 663 (5000) 738 (3000) 898
955 104007 (5000) 69 129 47 64 258 417 40 554 645 726 832 105020
24 113 96 97 208 448 430 48 52 (3000) 629 50 79 708 918 100067 345
477 509 (3000) 799 804 97 942 60 77 107321 741 841 108014 45 171
202 885 923 67 (5000) 64 66 109004 26 (3000) 142 49 58 86 277 620 55
744 60 (3000) 86 853 913

110220 28 323 518 31 99 630 757 819 95 905 111024 174 (5000)
358 65 73 (5000) 590 683 704 84 898 939 112230 93 94 592 710 18 67
848 79 86 113014 152 360 438 586 87 646 (5000) 62 994 114158 316
62 410 20 80 535 44 823 (15000) 115162 213 22 76 (3000) 342 (3000) 473
536 41 694 701 37 905 16 116090 130 248 346 723 988 117094 1229
227 79 341 440 45 63 568 669 76 83 704 824 921 65 118155 243 51
91 (3000) 330 478 525 65 119100 26 266 437 505 604 65 (15000) 944

120081 251 81 336 65 415 84 654 806 41 911 121010 58 191 94
442 (3000) 43 587 92 739 829 77 (3000) 901 122013 (5000) 100 233 66 517
20 22 70 627 44 58 82 724 123025 127 217 331 96 569 73 91
124016 (15000) 95 330 423 54 59 672 800 28 41 65 802 125070 145 307
74 859 92 801 89 985 126005 196 201 307 (3000) 76 482 507 48 70 612
78 742 (5000) 66 74 907 127001 (5000) 177 710 920 66 128080 106 9
49 (3000) 233 505 463 803 922 73 129008 152 247 730 822 84 973

130027 84 153 93 258 444 523 77 897 902 15 37 82 131072 200
72 462 77 690 732 92 818 75 998 132068 81 153 93 348 509 719 930
78 88 133129 222 30 43 428 35 69 578 92 632 733 999 134302 485
600 37 779 135131 41 223 30 (15000) 38 347 405 9 836 39 97 136007
73 3 447 55 77 86 638 40 938 137076 133 51 91 295 306 80 82
405 (3000) 23 684 706 (3000) 96 858 912 34 138012 103 65 409 61 98 516
56 78 687 760 68 98 139072 220 346 97 587 624 829 85 (5000) 932

140022 26 102 40 52 406 9 42 589 655 795 864 907 42 141059 136
215 92 330 58 551 690 (15000) 899 142090 187 351 59 572 616 701 24
143037 279 315 88 (15000) 486 540 (5000) 300 144151 269 590
608 815 25 145053 296 (3000) 339 (5000) 41 46 72 410 548 98 797 890
146033 249 331 36 434 619 (3000) 713 45 147092 133 40 86 208 638
148112 45 204 435 88 94 664 619 32 737 79 839 (3000) 61 87 933 98
149241 380 451 55 567 820 (3000) 77 957 79

150187 219 21 326 78 89 94 569 717 50 812 971 96 151058 92 (5000)
170 285 455 519 668 152012 18 40 85 115 (3000) 35 91 603 790 925
153170 237 67 79 80 463 790 93 873 99 (3000) 983 154181 91 217
359 525 695 728 (3000) 817 (3000) 905 155185 259 (15000) 78 357 576
796 972 (3000) 156098 277 83 419 87 661 (15000) 98 99 157146 233 70
366 463 526 95 615 34 862 953 69 158038 33 167 265 460 538 605 (3000)
79 737 844 907 159073 83 134 63 278 (3000) 412 644 91 838

160090 298 316 51 428 64 500 44 663 66 87 765 868 85 (30000)
160196 104 97 420 (5000) 32 561 705 68 841 93 162124 32 217 89 546
604 706 91 163011 166 267 71 359 74 84 413 538 611 20 90 91 726
837 72 93 164026 54 101 76 427 653 966 67 165045 (5000) 76 (3000)
166 351 445 64 649 947 60 166261 314 454 75 91 594 662 95 857 72
(15000) 167020 84 95 111 46 366 456 592 647 61 75 80 738 (5000) 43
(3000) 96 968 168171 (3000) 211 23 83 564 (3000) 766 901 90 (3000) 95
169201 32 448 687 711 937

170108 44 367 451 584 (30000) 85 692 (3000) 721 83 917 27 171076
110 69 374 433 540 633 47 725 803 (15000) 172420 509 45 52 736 843
(3000) 67 909 16 36 173129 283 541 86 942 68 (15000) 174033 106 48
210 61 68 450 (3000) 95 538 55 (5000) 95 632 83 707 856 (5000) 175143
303 47 400 523 37 676 849 (3000) 900 176048 111 71 210 44 (100000)
318 441 (5000) 62 523 55 631 75 (3000) 710 19 882 (3000) 177003 97
(3000) 119 20 60 (5000) 213 329 80 446 634 734 850 944 178002 122
336 445 858 75 916 179128 38 51 74 79 271 342 442 536 (5000) 41 47
52 67 610 53 770 860 981 98

180034 220 65 903 5 64 428 532 86 647 63 703 28 59 955 181146
51 68 70 236 340 423 503 36 669 (3000) 762 898 944 89 99 182102
41 41 898 912 17 59 83 183094 104 263 88 344 79 444 55 658 (3000)
729 834 58 70 938 184012 (15000) 66 366 741 991 185124 42 268 310
12 415 25 628 (5000) 79 761 966 186099 (5000) 129 457 (50000) 603 67
759 801 9 (5000) 187152 208 342 408 54 510 37 69 614 840 188113
65 206 (15000) 69 70 918 189132 (15000) 78 98 314 407 558 (5000) 72 85
91 93 681 (3000) 764 (3000)

Germanstraße 12, 2 St., schön möbl. Z. m. Pens. (40 Mk.) z. verm.
Zahnstraße 3 ein auch zwei möblierte **Parterre-Zimmer** mit separatem
Eingang auf 1. December d. J. zu vermieten. 21500

Barlstraße 18, 1. schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 20 schön möbl. **Zimmer a. bef. Herrn** zu verm.
Kirchgasse 32, Frontp., g. möbliertes Zimmer zu vermieten. 22210
Louisenstr. 43, 2 v. möbl. Zimmer m. ob. ohne Pens. z. verm. 21920
Taunusstraße 26, 1. möbliertes Zimmer zu vermieten.

38. Taunusstraße 38

möbliertes Zimmer zu vermieten. 14789
Taunusstraße 49, 2 v., ein fein möbliertes
Zimmer an einen besseren
Herrn sofort zu vermieten.
Weichstraße 16, Parterre, ein schönes gut möbliertes Zimmer mit Pension
zu vermieten. 16112
Weichstraße 38 find möblierte Zimmer zu vermieten. 1 Zimmer m.
separatem Eingang. Näheres Part. 21683
Schön möblierte Z., auch m. Küche Gr. Burgstr. 7, 2. 21735
Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu
vermieten Weichstraße 24. 16306
Zwei große, gut möblierte Zimmer zu vermieten Weichstraße 2, 1. 18769
Ein auch zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich
zu vermieten Nicolassstraße 6. 22340
Fein möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Burgstraße 8, 1. Et.

Näblich möbl. Zimmer mit Pension zu verm. **Emserstraße 49, Hoch-Part.**
Ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten **Franken-**
straße 17, 2 St. 22327

Out m. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. **Geisbergstr. 20, R. 19588**
Zimmer mit Pension zu vermieten Gärtnergasse 5, 1 St.

Ein besserer Arbeiter kann Teil haben an einem Zimmer mit 2 Betten.
Näb. Helenestraße 18, 1 St. 1 St. 1. 22048

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten **Hermannstraße 7, 1 St.** 21700
Ein möbl. Zimmer, eine Mans. mit Bett zu haben **Herrnhilfsgasse 3, 1 St.**

Ein H. m. Z. ist billig an einen f. Mann zu verm. **Kirch-**
gasse 14, Neugarten. 22369
Ein möbliertes Zimmer per 1. December billig zu vermieten **Lehr-**
straße 2, 3 St. links. Bümling. 22284

Ein möbl. Zimmer zu verm. **Näb. Marktstr. 84, im Bäckerladen.** 21452
Ein möbliertes Zimmer zu vermieten **Mühlgasse 7, 2 St.** 21977
Ein möbl. Zimmer zu vermieten. **Näb. Nerostr. 5, 1 St. 1.** 22377

Ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. **Näb. Nerostraße 29, 20517**
Ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten **Nerostraße 32, 2 St.**

Fein möbliertes Zimmer zu vermieten **Nöckerallee 20, 1 St.** 19648
Ein möbl. Zimmer m. Kasse zu verm. **Nöckerberg 14, 2 St. 1.** 22361
Möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm. **Schuberg 6, 1.** 21183

Schön möbl. Zimmer billig zu verm. **Schmalbaderstraße 53, 1.** 21558
Ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang (Part.) zu
vermieten **Steingasse 15.**
Möbliertes Zimmer zu vermieten **Walramstraße 20, 1 St.** 21610
Ein großes gut möbliertes Zimmer zum 15. October zu vermieten
Walramstraße 22, 2 St. 19205

6. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 23. November 1891, Nachmittags.
Für die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Vortheil beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

99 202 9 385 457 [5000] 525 48 72 663 730 67 806. 1010 126 [5000]
26 55 272 66 402 14 48 82 596 629 52 82 45 823 31 45. 2140 298
[5000] 349 59 411 51 63 587 971 2026 45 147 [5000] 65 241 69 370 83
466 522 71 80 533 58 96 97 807 994. 4090 52 [3000] 159 68 213 34 42
85 894 552 639 717 62 422 28 79. 5082 37 [15000] 79 [5000] 904 74 596
627 736 525 9057 136 205 389 460 506 11 21 637 38 748 72 821 78
7280 38 59 348 475 85 92 03 717 94 865. 8017 32 38 73 264 89 [30000]
400 [3000] 57 [15000] 76 534 42 778 978. 9016 82 56 92 [5000] 106 5 98
248 713 63 820 992
10049 50 79 188 390 470 597 611 59 99 898. 11120 33 62 92 454
55 81 667 [3000] 740 94. 12030 51 184 [3000] 330 428 893. 13134 219
812 427 30 513 98 614 717 91 815 22 942. 14138 94 276 301 407 522
[5000] 733 75 834 919. 15006 155 488 522 805 987. 16008 182 97 201
13 64 301 560 679 896 999 42. 17064 65 92 112 201 9 417 19 48 65
828 18040 136 [3000] 37 81 224 590 698 985 88. 19068 179 340 68 75
473 709 48 64 881 [30000] 906 72
20106 [5000] 388 36 400 26 52 527 661 66 778 815 [30000] 963 76
21044 86 181 246 302 571 77 638 705 21 89 807. 22005 21 47 841 63
423 510 687 988. 23060 90 196 222 80 205 461 547 626 31 705 16
24117 249 57 402 [5000] 612 63 921 [3000] 25017 89 45 81 116 19 [5000]
81 90 205 399 457 544 722 806. 26097 102 28 93 217 311 20 530 733 66
27009 423 [15000] 669 [10000] 755 806. 28034 49 80 149 227 374 635
96 708 946. 29194 245 662 739 915
30007 427 556 661 64 779 815 990. 31021 30 198 220 348 458 82
745 [5000] 904 44 986. 32313 18 400 16 31 67 610 73 664 747 53 74 79
23054 101 223 55 310 696 884 85 98 976 80. 34118 51 74 378 [30000]
485 571 884 934. 35010 26 220 627 742. 36259 93 486 587 669 797 999
37225 263 66 73 417 20 85 516 [5000] 655 44 46. 38037 53 118 22
80 41 56 329 414 589 750 63 93 [5000] 915 [3000] 53. 39131 43 52 91
275 [5000] 341 784 899 914 56
40030 65 150 200 314 63 440 67 805 83 943 [3000] 41009 62 519
65 786 963 74. 42102 32 272 79 394 678 746 865. 43115 86 209 402
530 85 723 [30000] 882. 44007 172 233 404 25 50 52 750 [3000] 72 [3000]
904 80 75. 45001 230 19 696 760 882 971. 46104 38 [15000] 242
438 [5000] 50 527 [5000] 680 767 72 883 900 8. 47145 453 714 27 875 994
48015 49 100 11 67 335 442 506 630 706 29 35 64 65 [3000] 813 89
49018 40 166 73 567 [15000] 650 58 801 8 36 [15000] 79 [15000] 96
50053 260 96 340 557 666 63 77 739 890 [3000] 92 906 63 91 51191
251 57 387 96 446 528 52168 55 [5000] 270 670 746 956 53022 102 23
358 407 43 672 712 19 50. 54001 109 35 249 78 368 416. 55192 205
16 552 76 475 81. 56082 109 28 410 580 625 844 75. 57090 93 116
[5000] 223 447 62 520 735 73 828 909. 58080 315 559 [3000] 805 925
59149 385 [5000] 587 738 56 828 40
60071 220 [30000] 69 440 [3000] 731 927 43. 61012 57 112 63 202 16
596 672 716 881 948 92148 62 565 687 820 [5000] 80 951 93024 189 287
441 66 516 608 73 715 74 83 912 27 74. 64028 85 217 338 500 13 803
66 70 733 909 37. 65080 155 59 216 441 613 68 753 81 86 813. 66041
49 169 536 538 620 61 92 93 795 [5000] 67062 65 141 206 21 58 573 87
504 12 48 621 69 809 94 993. 68048 143 30 269 412 541 600 [3000] 25
711 26 930. 69180 88 410 [3000] 38 584 942
70037 153 74 248 50 76 354 62 492 685 [30000] 788. 71023 109 11
247 50 442 54 605 94 722 838. 72095 173 233 404 24 48 54 630 76 87
847 50 66 95 [5000] 914 71 86 98. 73042 127 50 85 276 88 748 758
74431 [3000] 45 549 686 743 72 950. 75134 272 317 64 520 25 732 809
952. 76 78 88 108 21 26 37 380 401 12 [5000] 87 [15000] 535 97 663 848
903 33 74. 77044 77 92 123 215 31 375 668 97 637 986. 78036 125 48
85 208 [5000] 83 352 93 400 79 659 850 933 59. 79096 21 55 80 100 75
319 76 405 767 812 998
80042 57 87 114 249 448 579 675 76 812. 81016 [3000] 32 41 69 621
741 876 82010 [5000] 54 175. 826 682 732 [3000] 87 97 850 954 88 89
83015 105 31 224 75 315 44 49 63 402 513 881 707 77 91 806 22 949
55 84017 40 227 59 445 58 550 610 72 794 862 951 76. 85168 91 200
8 97 377 491 586 790. 86160 78 210 384 460 547 60 610 69 712 58 74
821 35 978 83. 87176 471 820 54. 88072 330 497 546 632 935. 89079
160 73 86 969 79. 9121 [5000] 813 935
90048 132 77 [15000] 291 402 24 574 [5000] 604 33 73. 91130 75 239
[3000] 398 59 533 664 812 [3000] 71 82 99 999. 92427 69 648 68 721 933
72 [30000] 114 252 97 323 516 70 943. 94099 [3000] 115 247 331 449
505 [15000] 631 83 851 992. 95239 40 309 35 47 409 58 72 647 878 931

87 90032 63 795 971 76. 97004 47 52 88 180 243 364 426 80 324 49
67 676 763 56 851 966 [3000] 98038 88 91 165 223 51 394 415 570 [5000]
636 44 48 712 43 818 79. 99063 157 239 309 401 10 66 72 630 43
715 809
100065 86 157 73 290 340 639 705 800. 101084 133 272 722 850
102175 [3000] 582 882 925 35. 103567 435 567 607 764. 104361 445
57 527 778 819 [3000] 94 959. 105029 82 85 132 53 90 222 324 424 513
666 80 712 834 42 [30000] 96. 106030 870 439 40 508 91 733 89 98 882
946. 107005 112 38 43 [5000] 62 395 488 517 693 890. 108062 160 229
56 87 457 504 48 682. 109083 100 289 [30000] 318 611 54 755 58 975
88 89
110052 168 217 59 57 68 95 [5000] 368 446 595 698 765 830 66
[30000] 78 [30000] 950. 111102 414 90 549 86 789 891 956. 112030 283
634 709 43 64 822 82. 113039 62 [30000] 138 69 225 458 600 [50000] 708
852 69 78 [3000] 114017 98 151 206 345 [50000] 696 748 83 873 945 76
115179 464 638 745 82 97 902 13 85. 116015 170 273 312 30 406 33
543 62 99 836 932 81 93. 117093 305 49 33 488 645. 118033 245 76
526 684 704 50. 119239 326 96 629 47 791 988 54
120055 309 405 69 628 725 886 917 42 64 89. 121242 556 698 884
122042 [15000] 69 90 166 [15000] 260 86 542 [3000] 85 645 748 50 859 93
921 [3000] 43. 123110 87 211 29 364 451 545 762 84 837 995. 124034
[30000] 143 300 [3000] 30 84 [5000] 431 38 [5000] 683 641 766 869. 125216
135 54 254 339 481 673 780 [15000] 809 907. 126025 117 29 739 536
75 660 654 678 880 73 76. 127083 214 31 356 611 637 700 46. 128105
[50000] 429 32 54 73 622 42 59 701 20 39 89 [15000] 914 49. 129015 114
284 95 312 97 502 58 660 76 813 989
130032 358 400 11 28 60 617 77 702 27 861 [50000] 76 979 131008
58 219 505 46 82 646 86 794 805 16 915 53 83. 132080 196 987 391 766
831 998 133331 93 552 94 688 701 7 9 824 47 93 958. 134016 73 93 515
25 66 664 674 88 774 859. 135022 243 65 391 518 96 652 927. 136116
247 [30000] 454 76 87 525 [3000] 76 710 89 820 [3000] 25 976 [3000] 137114
55 255 75 312 31 [5000] 422 545 88 649 837 69. 138000 106 306 439 576
602 63 722 54 93 874. 139281 824 53 760 915
140099 239 368 408 57 571 652 728 69 829. 141147 80 310 12 29
525 668 92 731 79 818 39 [5000] 14203 1104 205 32 325 67 95 404 15 [3000]
76 567 614 804. 143038 67 68 160 77 383 451 690 97 313 957. 144028
39 47 104 46 [3000] 215 384 416 52 503 606 42 64 82 742 882 984
145034 472 519 680 731 43 826 88 979. 146108 69 823 [30000] 427 46
515 631 69 89 862 92. 147193 552 604 734 864 968 74. 148017 290 480
302 421 [3000] 24 86 590 747 836 44 83 906 52. 149021 53 117 329 483
604 29 [30000] 718 888
150161 211 91 [15000] 338 405 48 522 91 [30000] 626 814 [30000] 65
979 151029 104 213 95 350 62 69 89 [30000] 402 67 510 737 929
152073 261 [15000] 99 372 604 728. 153054 137 218 315 466 91 92 979
154011 227 355 56 79 687 801 64 995. 155016 94 [3000] 150 [50000] 68
200 5 28 407 10 31 [15000] 742 [5000] 99 155051 189 368 79 747 824 917
53 64. 157051 133 44 297 326 [30000] 38 490 577 684. 158018 72 140
75 77 805 64 427 84 510 29 91 747 938 61. 159232 [5000] 97 386 [500]
403 512 78 625 743 840
160053 87 93 110 259 [3000] 94 445 [30000] 65 504 [500] 82 600 7
[5000] 10 38 716 42. 161042 43 27 402 588 96 [3000] 945. 162012 117
228 32 56 88 390 561 659 745 837. 163293 485 560 63 672 816 26 917
91 164017 49 52 57 [5000] 75 76 244 93 339 [3000] 472 680 88 782 844
[5000] 904 54 165065 70 89 148 782 92 814. 166082 257 [3000] 309 37
478 600 784 806 963 66. 167022 34 249 [3000] 87 370 90 640 762 815
50 52 78. 168019 67 69 81 88 [5000] 99 [30000] 180 206 71 353 65 422
84 96 515 742 69 66 857 80 977. 169043 [5000] 70 106 249 326 63 416
[30000] 543 [15000] 53 875
170078 230 351 63 477 [15000] 85 500 86 605 738 817 988 [15000]
171181 [3000] 243 44 82 325 452 62 575 617 723 96 820 23 962 80 172049
110 233 368 [3000] 413 68 501 675 713 42 895. 173018 27 30 130 47 [3000]
393 408 508 674 [3000] 713 72 76 858 925. 174015 99 121 60 65 304
58 [5000] 437 78 881. 175070 135 389 488 542 56 663 91 752 821 [3000]
50 95 904 85. 176010 427 541 [15000] 672 736 94 849. 177029 207 651
718 817 909. 178021 60 212 24 338 454 576 739 [3000] 67. 179096 154
[5000] 228 44 331 91 542 925
180003 46 146 239 44 [3000] 315 57 514. 181080 72 206 91 [3000]
315 62 602 [5000] 663 708 13 812 17 75 [30000] 92 786 96 820 23 962 80 172049
503 77 661 740 41 886 936 95. 183028 71 [3000] 155 441 57 669 801 68
960. 184092 193 253 305 17 [3000] 481 696 799 882 929 48. 185106 80
95 256 99 389 456 64 72 603 724 65 820 96 999. 186036 246 56 355
460 533 46 643 90 744 920 99. 187120 69 241 [3000] 505 908 [3000] 915
188066 101 [5000] 216 369 696 724 53 74 [30000] 839 41 69 902 4 48
189194 [5000] 220 56 380 97 602 11 703 50 824 27 37 926

Ein möbliertes Parterrezimmer preisw. zu verm. Balkenstr. 27. 21727
Ein möbl. Zimmer mit und ohne Pension Weistrafte 18. 21867
Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten mit oder ohne Kost auf gleich
zu vermieten Weistrafte 26, Stb. 1. 22855

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension in schöner feiner Lage
billig abzugeben. Näb. im Tagbl.-Verlag. 22315

Steingasse 35 eine möblierte Dachstube zu vermieten. 21957
Näb. Drei anständige Leute erhalten Kost und Logis. 20672
Albrechtstr. 40.
Zwei anständige Arbeiter erhalten Kost und Logis Bleichstr. 11.
Hinterhaus links. 22003
Anständige Leute erhalten Kost u. Logis Helmenstr. 15, Bdh. Part.
Dermannstr. 12, 2 St., finden zwei Arbeiter Kost und Logis.
Reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle Al. Altagasse 3, 2. St. 21540
Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Schulgasse 4, Stb. 2 St.
N. Arbeiter erh. Kost und Logis Schwalbacherstr. 87, Stb. 22360
Zwei reinliche Arbeiter erh. Kost u. Logis Steingasse 3, 1. r. 22240
Ein Arbeiter erhält Schlafstelle Webergasse 46, Hinterh. 1 St. r.
Zwei reinl. Arbeiter erh. Schlafstelle Weistrafte 26, Stb. 1. 22334

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Dermannstr. 9 ein großes helles Zimmer an eine ruhige Person
sofort zu vermieten. 21244
Ein leeres Zimmer zu vermieten Römerberg 27. 19469

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Oranienstr. 15 ist ein schöner Stall für 3-4 Pferde incl. Heu-
speicher und Remise vom 1. October ab zu vermieten. 17712

Fremden-Pension

Pension und möblierte Zimmer. Preis mäßig. Louisen-
str. 13, 3 St. 22814

Villa Herenthal 10,

am Friederichthal,
Familien-Wohnung, einzelne Zimmer frei geworden 21344

Pension Royal,

Sonnenbergerstr. 34.

Größere Wohnungen, wie einzelne Zimmer, Stübchen.
20846
In schön möbliert. 1. Etage sind 5 Zimmer, einzeln oder zusammen,
mit Pension zu vermieten. Bäder im Hause. Lage Barriere, 2 Minut.
von der Straßen-Dampfbahn. Offerten unter K. 333 an den
Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Modest.

Für ein am hiesigen Plage neu zu gründendes Seidenband- und Putz-Geschäft feineren Genres werden p. März f. J. zu engagiren gesucht:

eine perfecte erste Arbeiterin,

die selbstständig ein Atelier zu leiten vermag.

eine gewandte Verkäuferin,

die Branchkenntnis besitzt und der engl. u. franz. Sprache mächtig ist. Offerten unter Chiffre **O. H. 78** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen. Lehrling für mein Kurz- und Wollwaaren-Geschäft gegen Vergütung sofort gesucht. Näh. „Zum billigen Laden“, Webergasse 31. 22370

Ein Lehrling findet gegen sofortige hohe Vergütung Stellung.

Erstes Special-Resort-Geschäft Kirchgasse 34, Entresol.

Eine tüchtige Arbeiterin und ein bis zwei Lehrlingmädchen sofort gesucht b. Frau **Hahn**, geb. **Arens**, Dogheimstraße 26, 3 Et. 22377

Eine Mädchenkammerfrau wird gesucht Webergasse 48.

Tüchtige Wäschefrau gesucht Wellstrichstraße 46, Hinterh. 1 St. 1

Buchfrau für einen Laden Abends zu reinigen gesucht Kirchgasse 2.

Ein Monatsmädchen sofort gesucht Rheinstraße 40, Part.

Eine tüchtige Frau oder ein Mädchen gesucht für 1 Stunde leichte Arbeit. Näh. Wallmühlstraße 19, 4 St. 1.

Ein schult. Mädchen tagsüber f. l. Arbeit. gef. Schützenhofstr. 13, Friip. 22367

Eine fein bürgerliche Köchin gesucht Rheinstraße 74, 1.

Eine Kaffeebörchin

gesucht 22219

Hotel Altesaal.

Gesucht sofort eine fein bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, in vorzügliche Stellung.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Fein bürgerl. Köchin für fl. Familie gegen guten Lohn sucht

Mitter's Bureau, Webergasse 15.

Ein besseres Mädchen wird zu einer kleinen Familie auf gleich gesucht Kirchgasse 46, 1. 22336

Gesucht ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande, für Haus und Küche. Näh. Langgasse 30, im Eisenwaarenladen. 22321

Ein kräftiges Mädchen gesucht Lindwighstraße 10.

E. brav. Mädch. f. fl. Haush. gef. **F. Schmidt**, Mauritiuspl. 3, Stb. 22348

Ein anständiges, gewandtes junges Mädchen,

welches entweder französisch oder englisch geläufig sprechen kann, wird zu Kindern sofort gesucht; desgleichen wird eine geschickte Ausbesserin, welche einige Tage in der Woche frei ist, verlangt im 22348

Hotel Bristol.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen zum 15. Dezember gesucht. Näh. Friedrichstraße 44, Karlsruher Hof.

Hausmädchen, kräftig, welche etw. nähen, bügeln u. serviren können, gef. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht ein Zimmermädchen, f. bürgerl. Köchin, eine Kinderfrau, Hotelzimmermädchen, eine Restaurationsköchin, ein gut empf. Mädchen zu einer Dame und Küchenmädchen. Bureau Germania, Häfner gas.

Mehrere Alleinmädchen, welche kochen können, gesucht.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein ordentliches braves Mädchen wird gesucht Moritz-

straße 35, 3 Et.

Mädchen, das gut bürgerl. kocht, z. einzel. Dame gef. Wegergasse 14, 1.

Gesucht: Ein tücht. Alleinmädchen, welches kochen kann, durch

„Victoria-Bureau“, Nerostraße 5.

Gesucht ein perfectes Büffetfräulein, der engl. und franz. Sprache mächtig, für erstes Haus durch Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande für Küche und Haus-

arbeit gegen guten Lohn gesucht Webergasse 15, 2.

Mädchen gesucht Hellmündstraße 49.

Ein bess. Mädchen, welches serviren kann, in gute dauernde

Stellung sucht Mitter's Bureau, Webergasse 15.

Ein tüchtiges solides Mädchen, das gut bürgerlich kochen u. jede Haus-

arbeit verrichten kann, gesucht. Näheres Währingstraße 2, Part.

Gesucht ein gewandtes Büffetmädchen oder ein Mädchen, das

sich hierzu eignet, versch. Mädchen, welche kochen können, für

allein, Haus- und Küchenmädchen gegen guten Lohn durch

Grünberg's Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Gesucht: Zwei t. Alleinm., zwei Küchenm., ein br. Mädchen,

welch. Liebe zu Kind. hat. d. „Victoria-Bureau“, Nerostr. 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junges gebildetes Mädchen, welches die Buchführung erlernt hat, sucht

Stellung als Verkäuferin. Näheres im Tagbl.-Verlag. 22391

Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung zum Ausbessern in und außer

dem Hause. Schachtstraße 16, Hinterh.

Eine Bäck- u. Putzfrau f. Beschäftigung. Wellstrichstraße 38, Stb. 2 Et.

Eine Frau sucht Monatsstelle für Morgens. Sedanstraße 2, Dachl.

Ein fleiß. unabh. Mädch. f. Monatsstelle. Näh. Hellmündstr. 24, 4. Et.

Eine Kochfrau sucht Beschäftigung. Zu erst im Tagbl.-Verlag. 22346

Eine Haushälterin, Mitte der Vierzig, mit vorzüglichen Zeugnissen (das

letzte zehnjährig), sucht eine Stelle bei einem älteren Herrn oder einer

Dame. Offerten unter „D. J. 16“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herrschafsköchin, durchaus perf., auch z. Aushülfe, empfiehlt

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Junge fein bürgerl. Köchin (hier fremd), weibl. Zeugnis, etwas

Hausarb. übernehm., empf. sof. Stern's Bür., Nerostr. 10.

Ein jung. Mädchen, welch. d. doppelte Buchführung gründl. versteht, sucht

vossende Stellung. Gefl. Off. unt. **H. S. 3210** an den Tagbl.-Verl.

Ein anständiges Mädchen, das schön Weißzeug nähen und bügeln kann,

sucht Stelle in einem besseren Hause, wenn auch als Aushülfe

Näh. Schwalbacherstraße 29, b. Frau **Bauerbach**.

Ein anst. Mädchen, welches ein 9- u. 2 1/2-jährige Zeugnisse hat, sucht

Stelle im fl. Haushalt. Näh. Kirchgasse 2a, Hinterh. 3 Et.

Ein jung. Mädchen vom Lande f. Stelle. Näh. Wellstrichstraße 33, 1 Et. 1.

Mehrere Alleinmädchen, angehende Jungfern, mehrere Haus-

mädch., eine Herrschafsköchin, eine gebild. Norddeutsche zur

Stütze oder zu Kindern empf. Bür. Germania, Häfnerg. 5.

Junges Mädchen sucht Stelle für Küche- u. Hausarbeit. Wegergasse 13.

E. Alleinmädch., sehr tücht., empf. **A. Eichhorn**, Bür., Herrnhutpl. 3.

Ein Mädchen sucht Stelle als Allein- oder Hausmädchen. N. Mauritius-

plaz 6, 2 Et. b. **Müller**.

Reinl. williges geschultes Alleinmädchen, in Küche und Haus-

arbeit gründl. erfahr., empf. Stern's Bür., Nerostraße 10.

Ein Hausmädchen, welches das Nähen gelernt und ein Mädchen, welches

kochen kann, suchen Stelle. **Weppe**, Bureau, Webergasse 35.

Gef. Mädchen (ausw.), welches gut bürgerlich kochen kann u.

Hausarbeit verricht, sucht sofort Stelle in e. Geschäftshaus

oder Restauration durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein besseres Mädchen, perf. im Bügeln, Nähen u. jeder Haus-

arbeit, der franz. Sprache mächtig, sucht Stelle durch

„Victoria-Bureau“, Nerostraße 5.

Tüchtige Kellnerin sucht bessere Stellung. Wegergasse 13, 1 Et.

Empfehle tüchtiges Personal jeder Branche, besonders tüchtige Allein-

mädchen. Fr. **Knapp**, Vermietlerin, Wegergasse 14, 1. Et.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht ein jüngerer Commis, der auch mit Bureauarbeiten vertraut

ist. Offerten unter **V. G.** an den Tagbl.-Verlag. 22376

Junger Buchdrucker

für leichte Arbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22326

Schriftsetzer (M.-B.)

findet Stelle in **Carl Schlegelberger's** Buchdruckerei. 22365

Tücht. gew. jg. Restaurationskellner und ein jg. Hotelhausbursche sofort

gesucht durch **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.

Ein braver kräftiger Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Moritz-

straße 8. 18424

Ein sauberer zuverlässiger Hausbursche gesucht Neugasse 15, Laden.

Ein Hausbursche

gesucht. 22325

C. Eichelsheim, Friedrichstraße 10.

Ein junger braver Hausbursche als Ausläufer gesucht.

Aug. **Saher**, Museumstraße 6.

Ausläufer gesucht Langgasse 14.

Ein solider nüchternen Ausläufer per sofort gesucht.

F. L. Gersmont, Vingen a. Rh.

Wegen Einberufung zum Militär suche ich einen anderen ordentlichen und

reinen Knecht. **Wolf Ackermann** in Biebrich.

Tagelöhner gesucht Wörthstraße 3.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Für einen Kaufmann von 29 Jahren, der auch in Bureau-Arbeiten

geübt ist, wird Beschäftigung gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 22341

Schlosser, selbstständig, für Bauschlosserei und Installation, sucht Stellung.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 22196

Ein Schreiner sucht Stellung bei einem Meister, Hotel oder dergl.

Offerten unter **V.** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut empf. Oberkellner, 30 Jahre alt, Portier mit Sprachl., Saal-

u. Restaurations-Kellner u. Koch empf. Bureau Germania, Häfnerg. 5.

Ein anständiger junger Mann, unverh., sucht Beschäftigung als Portier od.

Hausbursche, Ausläufer, Magazinier für Hotel oder Privat; derselbe ist

gelernter Maler und kann auch etwas Tischlerarbeiten, im übrigen sehr

gewandt und für Alles verwendb. Off. unt. **H. A. 10** a. d. Tagbl.-Verl.

Ein junger Bursche vom Lande, der mit Pferden gut umgeh.

kann, sucht sogleich Stelle. Wegergasse 13, 1 Et. 1.

Ein Junge sucht Stelle als Ausläufer. Saalgasse 36.

Perfekte u. angeh. Diener empf. Bureau Germania, Häfnerg. 5.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Hochgebirge und Ocean. Roman von August Riemann. (47. Fortsetzung.)

Locales.

Personal-Nachrichten. Frau Musikdirector Möhring, die Wittve des hier verstorbenen Componisten Ferdinand Möhring, ist von Neu-Muppin aus die Mittheilung gemacht worden, daß in nächster Zeit eine Gedenktafel an dem Geburtshause ihres Gatten angebracht wird, bei welcher Gelegenheit eine größere Möhring-Feier in Aussicht genommen ist.

Cur-Verein. In dem Referate über die Cur-Vereins-Sitzung vom 12. d. Mts. bittet uns der Verein bezüglich des Abschlusses über die Ventilations-Einrichtung im alten Theater zu berichten: daß der Vorstand nicht mit Rücksicht auf den bevorstehenden Theater-Neubau, sondern deshalb die Angelegenheit fallen ließ, weil der Gemeinderath und Bürger-Ausschuß bereits eine Ventilations-Einrichtung im alten Theater endgültig beschlossen hat. Die Ausführung erfolgt, sobald über das einzuführende System Klarheit herrscht. (Diese Klarheit wäre recht bald zu wünschen. D. R.)

Kleine Notizen. Zu der Local-Correspondenz unter der Spitzmarke „N. f.“ in No. 322 der Morgen-Ausgabe wird uns geschrieben: „Es könnte die Meinung entstehen, die mit Recht gerügte Aufstellung sei von dem Wirth oder Gästen der Wirthschaft in der Hartingstraße verursacht worden. Da in der Hartingstraße nur eine Wirthschaft existirt, sei hier mitgetheilt, daß aus betreffendem Hause weder Revolvergeschosse fielen, noch Lärm ertönte, auch befindet sich dort keine Harmonika. In ihren Privatwohnungen erlauben sich die Leute oft größere Ausschreitungen, als sie in Wirthschaften vorkommen können, zumal letztere besonders von der Polizei kontrollirt werden.“

Der Wein Zoll nach den neuen Handelsverträgen. Die „Pfälzer Presse“ erfährt „aus allererster Quelle als durchaus authentisch“, daß neben der bisherigen Tarifposition für Weine in Fässern (24 Mark pro Doppelcentner) zwei neue ermäßigte Tarifpositionen geschaffen werden sollen einmal für Verschnittweine, die eine Abgabe von 10 Mk. für das Fassettoiler erleiden, und für Trauben- und Mostweine, welche 4 Mk. Zoll kosten werden. Die deutsche Regierung wird sich, sei es durch unabweisbare Certifikate, sei es durch persönliche Controlirung der ankommenden Gebinde am Orte ihrer Bestimmung, die Gewissheit zu verschaffen wissen, daß die unter den billigeren Declarirungen eingeführten Weine wirklich der Verarbeitung dienen sollen und nicht in den Handel kommen. — Mit anderen Worten heißt das: die Weinmischer, nicht aber unmittelbar das Publikum sollen Vortheil haben von den Tarifherabsetzungen. — In Folge des Meistbegünstigungsverhältnisses greifen die obigen, Italien zugestandenen Tarifveränderungen auch für französische und österreich-ungarische Weine Platz.

Δ Bedürfnislosigkeit. Der Mensch ist der Glückseligste, welcher die wenigsten Bedürfnisse hat! — Auch so ein Satz, der sich auf dem Papier wunderschön ausnimmt, in der Praxis aber zu den Absurditäten und dem primitiven Naturzustande eines Diogenes im Faß führen müßte, wollte man ihn bis in die äußersten Konsequenzen ausbenten. Zwischen Bedürfnis und Luxus gibt es keine Grenze, — ihre beiderseitigen Gebiete fließen ineinander. — Von dem reichen Fürsten Sierhagen wird erzählt, daß er, als ihm im Etat seiner Herrschaften für seine persönlichen Bedürfnisse die jährliche Summe von 400,000 Gulden eingelegt war, ausgerufen hätte: „Ja, soll ich denn verhungern?“ Für einen Mann, der wie ein Krösus zu leben gewohnt war, klingt das gar nicht so unglücklich. — Noch zu Zeiten der Heinrichs galt das intimste Kleidungsstück, das Hemd, für einen Gegenstand des Luxus, den sich sogar der Hof nur bei Tage erlaube. Heute ist der Besitz dieses Kleidungsstückes selbst dem letzten Bettelgefangenen ein zugehöriges Bedürfnis. — Die zartesten Damen eintziger Generationen aßen Morgens eine Suppe, heute wird die letzte städtische Dienstmagd Kaffee für sich beanspruchen. Ebe die Pachtträger „erfunden“ wurden, war es ein Luxus, sich keine Commissionen durch Andere als Hausangehörige besorgen zu lassen, — heute ist es ein nicht mehr angezweifelter Bedürfnis, an jeder Straßenecke die verfügbaren Männer des Dienstes mit den bunten Mützen zu haben. — Eis kam im Sommer nur ins Haus, wenn ein Kranker auf ärztliche Verordnung hin dessen bedurfte, und dann umstanden mit erkaunten Gesichtern Kind und Kegel das sonderbare Phänomen: Eis im Sommer! — Heute wird der Gebrauch des Eises kaum mehr höher angeschlagen, wie der Gebrauch von Rindhölzchen, die übrigens — nebenbei bemerkt — auch einmal arg in dem Renommée standen, ein „Luxusgegenstand“ zu sein. — Kurzum — die Bedürfnisse sind gestiegen und werden noch immer steigen, — und das ist auch ein Glück, denn wäre es nicht der Fall, so würde kein Mensch mehr daran denken können, durch Erzeugung von Gegenständen, die streng genommen — von Luxus eingeführt und eingebürgert würden, für sich und die Seinigen sorgen zu können. — Und diese sich immer steigenden Bedürfnisse haben schon manche früher unfruchtbar gewesene Sache schließlich doch hervorgerufen und gesegnet, — sie werden auch noch Vieles veranlassen und nothwendig machen, wovon sich unsere heutige Schulweisheit nichts träumen läßt! —

Vereins-Nachrichten.

* Im Christlichen Arbeiterverein für Wiesbaden und Umgegend, hält am Donnerstag den 26. Nov., Abends 8^{1/2} Uhr, Mauerstraße 4, 1. Herr Pfarrer Ernst Hübner einen Vortrag über das Thema „Herren und Knechte“ Gesinnungsgegenstände sind als Gäste willkommen.

* Am Sonntag fand in der Turnhalle des „Turnvereins“ hier eine Gaubortturner-Übung des Gau's Süd-Nassau statt. Es hatten sich 25 Turnwirthe und 42 Vorturner betheiligt. Das Turnen währte von 10 bis 1^{1/2} Uhr. Mittags fand die Besprechung statt, bei der der Übungsstoff nochmals durchgesprochen wurde. Bedauerlicher Weise hatte sich eine Anzahl Vereine vor derselben entfernt. Um 6 Uhr wurde dann die sehr lehrreiche Übung und Besprechung mit einem „Gut Heil“ auf den Gau geschlossen.

* Der „Wiesbadener Radfahr-Verein“ hielt am 18. d. M. in seinem Vereinslocale „Restaurant Roths“, Langgasse, seine Jahres-Hauptversammlung und kann derselbe auf das verfloßene Vereinsjahr mit Befriedigung zurückblicken. Es wurde, wie die Verhältnisse es bedingen, besonderes Gewicht auf die Vereinsstouren, sowie auf das Quadrille-Saalfahren gelegt und hat der Verein darin die erfreulichsten Erfolge zu verzeichnen. Im Ganzen wurden im Laufe des Jahres 38 Vereinsstouren gefahren mit der Gesamtstreckenzahl von 2000 und erhielten die drei meistbetheiligten Fahrer Prämien. Auch fielen dem Verein neun Ehrenzeichen des Gau's IX des D. R. V. zu, für Touren über 180 Kilometer innerhalb 12 Stunden, was um so mehr hervorgehoben werden muß, als dadurch der „Wiesbadener Radfahr-Verein“ im Verhältnis seiner Mitgliederzahl die besten Leistungen nicht allein im Gau IX, sondern im ganzen deutschen Radfahr-Bunde für sich in Anspruch nimmt. Durch den Rücktritt des bisherigen Vorstandes wurde derselbe infolge Neuwahl durch fünf active Mitglieder ersetzt.

* Am 23. November d. J. hat sich eine „Freie Vereinigung selbstständiger Barbiers, Friseure und Perrückenmacher für Wiesbaden und Umgegend“ gebildet. Die Versammlung war sehr zahlreich besetzt. Der Hauptzweck ist gegenseitige Unterstützung der Collegen. Die Vereinigung ist verbunden mit einem kostenlosen Nachweise-Comptoir für Gehilfen, welches sich Regergasse Nr. 25 bei Herrn Chr. Römer befindet.

Stimmen aus dem Publikum.

* Nachdem nun wohl die Grenzregulirung beendet, d. h. das Terrain auf beiden Seiten der Sonnenbergerstraße bis zum Tannelsbach Eigenthum der Stadt Wiesbaden geworden ist, wäre es wohl endlich an der Zeit, der herrschenden Finsterniß auf dem Wege von der Kronenbrauerei bis zur Tannelsbachstraße ein Ende zu machen. Bei dem ungemessen regen Verkehr, der bekanntlich auf dieser Straße, namentlich Abends, herrscht, steht es nicht vereinzelt da, daß die Passanten, weil die Einfriedigung fehlte, hinab auf die Wiese stürzten. Unsere Stadtväter würden sich den Dank ihrer Mitbürger erwerben, wenn sie diese Grenze von Wiesbaden nicht durch Dunkelheit, sondern durch Licht markirten.

* Das regnerische Wetter der letzten Tage hat den Jughunden ihre tägliche Arbeit recht erschwert. Leider läßt sich feststellen, daß die meisten Hundebesitzer es nicht für nöthig gehalten haben, eine Decke für ihre Hunde mitzunehmen, selbst dann, wenn die Wiese schon bei strömendem Regen vom Dorfe aus angetreten worden ist. Die vom Thierzucht-Verein verabreichten Decken lagen zu Hause, die armen Hunde dafür viele Stunden im Schmutz und Regen und boten ein trostloses Bild. Auf die

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 24. November 1891.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Staatspapiere.		Städt. Obligationen.		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld.		Meining. Hyp.-B.	
1.	Dtsch. Reichs-A. 105.85	1.	Frankf. M. Lit. R. 101.50	1.	Gotthard-Bahn 129.90	1.	West Sib. fl. 83.60	1.	Nass. Ldbk. Lit. G. 102
2.	„ „ 97.55	2.	„ „ N & Q 95.90	2.	Jura-Simpl. Pr.-A. 54	2.	„ „ Gold 100.80	2.	„ „ „ KL 95.90
3.	„ „ 83.45	3.	„ „ S 96.20	3.	„ „ St.-A. gar. 50.50	3.	„ „ Elisabeth stpf. 93.90	3.	„ „ „ 94.70
4.	Pr. cons. St.-Anl. 106.35	4.	Darmstadt 94.50	4.	„ „ conv. Westb. 14.50	4.	„ „ stfr. 98.80	4.	Pr.-Bd.-Cr.-A.-B. 99.80
5.	„ „ 97.50	5.	Heidelbergv. 1890 102.20	5.	„ „ Genuss-Sch. 137.50	5.	„ „ Franz-Josef Sib. fl. 82.25	5.	„ „ Central-B.-Cr. 101.90
6.	„ „ 88.45	6.	Karlsruhe 1886 85.50	6.	„ „ Schweiz. Central 103.70	6.	„ „ Gal. C.-Ldw. 85	6.	„ „ 91.70
7.	Bad. St.-Obl. 102.25	7.	Mainz 92.80	7.	„ „ Nordost 64.80	7.	„ „ 1890 80.90	7.	„ „ Comm.-Oblig. 91.90
8.	„ „ v. 1886 104.35	8.	Mannheim 1890 101.90	8.	„ „ Verein. Schweizb. 87.70	8.	„ „ Oest. Localb. Gld. 93.40	8.	„ „ Hyp.-B. div. Sr. 101.10
9.	„ „ 104.70	9.	Wiesbaden 96	9.	„ „ Ital. Mittelmeer 115.90	9.	„ „ Nordwest 106	9.	„ „ 93.40
10.	Bayer. „ 93.85	10.	„ „ 101.50	10.	„ „ Meridionales 65.10	10.	„ „ Lit. A. Sib. fl. 90.80	10.	„ „ Rhein. Hyp.-Bk. 91.80
11.	Hambg. St.-Rte. 103.70	11.	Bukarest 1888 92.25	11.	„ „ Russ. Südwest 42	11.	„ „ B. 89.80	11.	„ „ Süd.-B.-Od. Mnch. 100.70
12.	„ „ 94.15	12.	„ „ 1888 92.25	12.	„ „ Luxemb. Pr.-Henri 156	12.	„ „ Süd. Lomb. Gd. 101.75	12.	„ „ 95.80
13.	„ „ 81.50	13.	Lissabon 2000r 39.70	13.	„ „ 61.89	13.	„ „ 93.15	13.	Egypt. C.-Fonc. Fr. —
14.	„ „ 85-87 103.70	14.	„ „ 400r —	14.	„ „ 112.80	14.	„ „ 81.20	14.	„ „ Ital. Allg. Imm. Le 65.50
15.	„ „ 81-83 103.70	15.	Neapel St. gar. Le. 77	15.	„ „ 78.80	15.	„ „ 98.20	15.	„ „ 93.70
16.	„ „ 85-87 103.70	16.	Rom Ser. II-VIII 76.80	16.	„ „ 122.50	16.	„ „ 102.35	16.	„ „ 100.15
17.	„ „ 97.45	17.	Zürich Fr. 25	17.	„ „ 122.50	17.	„ „ 86.10	17.	„ „ 91.10
18.	„ „ 78.45	18.	Pr. Buenos-Air. 25	18.	„ „ 122.50	18.	„ „ 53.20	18.	„ „ 100.20
19.	„ „ 100.80	19.	„ „ 25	19.	„ „ 122.50	19.	„ „ 83.15	19.	„ „ 100.40
20.	„ „ 93.60	20.	„ „ 25	20.	„ „ 122.50	20.	„ „ 60.50	20.	„ „ 100.10
21.	„ „ 82.90	21.	„ „ 25	21.	„ „ 122.50	21.	„ „ 73.50	21.	„ „ 100.10
22.	„ „ 99.40	22.	„ „ 25	22.	„ „ 122.50	22.	„ „ 79	22.	„ „ 100.10
23.	„ „ 69.40	23.	„ „ 25	23.	„ „ 122.50	23.	„ „ 75.50	23.	„ „ 100.10
24.	„ „ 69.40	24.	„ „ 25	24.	„ „ 122.50	24.	„ „ 68	24.	„ „ 100.10
25.	„ „ 59.35	25.	„ „ 25	25.	„ „ 122.50	25.	„ „ 97.45	25.	„ „ 100.10
26.	„ „ 100	26.	„ „ 25	26.	„ „ 122.50	26.	„ „ 74.20	26.	„ „ 100.10
27.	„ „ 20	27.	„ „ 25	27.	„ „ 122.50	27.	„ „ 87.80	27.	„ „ 100.10
28.	„ „ 100	28.	„ „ 25	28.	„ „ 122.50	28.	„ „ 93.50	28.	„ „ 100.10
29.	„ „ 100	29.	„ „ 25	29.	„ „ 122.50	29.	„ „ 87.25	29.	„ „ 100.10
30.	„ „ 100	30.	„ „ 25	30.	„ „ 122.50	30.	„ „ 79	30.	„ „ 100.10
31.	„ „ 100	31.	„ „ 25	31.	„ „ 122.50	31.	„ „ 53.50	31.	„ „ 100.10
32.	„ „ 100	32.	„ „ 25	32.	„ „ 122.50	32.	„ „ 79	32.	„ „ 100.10
33.	„ „ 100	33.	„ „ 25	33.	„ „ 122.50	33.	„ „ 53.50	33.	„ „ 100.10
34.	„ „ 100	34.	„ „ 25	34.	„ „ 122.50	34.	„ „ 79	34.	„ „ 100.10
35.	„ „ 100	35.	„ „ 25	35.	„ „ 122.50	35.	„ „ 53.50	35.	„ „ 100.10
36.	„ „ 100	36.	„ „ 25	36.	„ „ 122.50	36.	„ „ 79	36.	„ „ 100.10
37.	„ „ 100	37.	„ „ 25	37.	„ „ 122.50	37.	„ „ 53.50	37.	„ „ 100.10
38.	„ „ 100	38.	„ „ 25	38.	„ „ 122.50	38.	„ „ 79	38.	„ „ 100.10
39.	„ „ 100	39.	„ „ 25	39.	„ „ 122.50	39.	„ „ 53.50	39.	„ „ 100.10
40.	„ „ 100	40.	„ „ 25	40.	„ „ 122.50	40.	„ „ 79	40.	„ „ 100.10
41.	„ „ 100	41.	„ „ 25	41.	„ „ 122.50	41.	„ „ 53.50	41.	„ „ 100.10
42.	„ „ 100	42.	„ „ 25	42.	„ „ 122.50	42.	„ „ 79	42.	„ „ 100.10
43.	„ „ 100	43.	„ „ 25	43.	„ „ 122.50	43.	„ „ 53.50	43.	„ „ 100.10
44.	„ „ 100	44.	„ „ 25	44.	„ „ 122.50	44.	„ „ 79	44.	„ „ 100.10
45.	„ „ 100	45.	„ „ 25	45.	„ „ 122.50	45.	„ „ 53.50	45.	„ „ 100.10
46.	„ „ 100	46.	„ „ 25	46.	„ „ 122.50	46.	„ „ 79	46.	„ „ 100.10
47.	„ „ 100	47.	„ „ 25	47.	„ „ 122.50	47.	„ „ 53.50	47.	„ „ 100.10
48.	„ „ 100	48.	„ „ 25	48.	„ „ 122.50	48.	„ „ 79	48.	„ „ 100.10
49.	„ „ 100	49.	„ „ 25	49.	„ „ 122.50	49.	„ „ 53.50	49.	„ „ 100.10
50.	„ „ 100	50.	„ „ 25	50.	„ „ 122.50	50.	„ „ 79	50.	„ „ 100.10
51.	„ „ 100	51.	„ „ 25	51.	„ „ 122.50	51.	„ „ 53.50	51.	„ „ 100.10
52.	„ „ 100	52.	„ „ 25	52.	„ „ 122.50	52.	„ „ 79	52.	„ „ 100.10
53.	„ „ 100	53.	„ „ 25	53.	„ „ 122.50	53.	„ „ 53.50	53.	„ „ 100.10
54.	„ „ 100	54.	„ „ 25	54.	„ „ 122.50	54.	„ „ 79	54.	„ „ 100.10
55.	„ „ 100	55.	„ „ 25	55.	„ „ 122.50	55.	„ „ 53.50	55.	„ „ 100.10
56.	„ „ 100	56.	„ „ 25	56.	„ „ 122.50	56.	„ „ 79	56.	„ „ 100.10
57.	„ „ 100	57.	„ „ 25	57.	„ „ 122.50	57.	„ „ 53.50	57.	„ „ 100.10
58.	„ „ 100	58.	„ „ 25	58.	„ „ 122.50	58.	„ „ 79	58.	„ „ 100.10
59.	„ „ 100	59.	„ „ 25	59.	„ „ 122.50	59.	„ „ 53.50	59.	„ „ 100.10
60.	„ „ 100	60.	„ „ 25	60.	„ „ 122.50	60.	„ „ 79	60.	„ „ 100.10
61.	„ „ 100	61.	„ „ 25	61.	„ „ 122.50	61.	„ „ 53.50	61.	„ „ 100.10
62.	„ „ 100	62.	„ „ 25	62.	„ „ 122.50	62.	„ „ 79	62.	„ „ 100.10
63.	„ „ 100	63.	„ „ 25	63.	„ „ 122.50	63.	„ „ 53.50	63.	„ „ 100.10
64.	„ „ 100	64.	„ „ 25	64.	„ „ 122.50	64.	„ „ 79	64.	„ „ 100.10
65.	„ „ 100	65.	„ „ 25	65.	„ „ 122.50	65.	„ „ 53.50	65.	„ „ 100.10
66.	„ „ 100	66.	„ „ 25	66.	„ „ 122.50	66.	„ „ 79	66.	„ „ 100.10
67.	„ „ 100	67.	„ „ 25	67.	„ „ 122.50	67.	„ „ 53.50	67.	„ „ 100.10
68.	„ „ 100	68.	„ „ 25	68.	„ „ 122.50	68.	„ „ 79	68.	„ „ 100.10
69.	„ „ 100	69.	„ „ 25	69.	„ „ 122.50	69.	„ „ 53.50	69.	„ „ 100.10
70.	„ „ 100	70.	„ „ 25	70.	„ „ 122.50	70.	„ „ 79	70.	„ „ 100.10
71.	„ „ 100	71.	„ „ 25	71.	„ „ 122.50	71.	„ „ 53.50	71.	„ „ 100.10
72.	„ „ 100	72.	„ „ 25	72.	„ „ 122.50	72.	„ „ 79	72.	„ „ 100.10
73.	„ „ 100	73.	„ „ 25	73.	„ „ 122.50	73.	„ „ 53.50	73.	„ „ 100.10
74.	„ „ 100	74.	„ „ 25	74.	„ „ 122.50	74.	„ „ 79	74.	„ „ 100.10
75.	„ „ 100	75.	„ „ 25	75.	„ „ 122.50	75.	„ „ 53.50	75.	„ „ 100.10
76.	„ „ 100	76.	„ „ 25	76.	„ „ 122.50	76.	„ „ 79	76.	„ „ 100.10
77.	„ „ 100	77.	„ „ 25	77.	„ „ 122.50	77.	„ „ 53.50	77.	„ „ 100.10
78.	„ „ 100	78.	„ „ 25	78.	„ „ 122.50	78.	„ „ 79	78.	„ „ 100.10
79.	„ „ 100	79.	„ „ 25	79.	„ „ 122.50	79.	„ „ 53.50	79.	„ „ 100.10
80.	„ „ 100	80.	„ „ 25	80.	„ „ 122.50	80.	„ „ 79	80.	„ „ 100.10
81.	„ „ 100	81.	„ „ 25	81.	„ „ 122.50	81.	„ „ 53.50	81.	„ „ 100.10
82.	„ „ 100	82.	„ „ 25	82.	„ „ 122.50	82.	„ „ 79	82.	„ „ 100.10
83.	„ „ 100	83.	„ „ 25	83.	„ „ 122.50	83.	„ „ 53.50	83.	„ „ 100.10
84.	„ „ 100	84.	„ „ 25	84.	„ „ 122.50	84.	„ „ 79	84.	„ „ 100.10
85.	„ „ 100	85.	„ „ 25	85.	„ „ 122.50	85.	„ „ 53.50	85.	„ „ 100.10
86.	„ „ 100	86.	„ „ 25	86.	„ „ 122.50	86.	„ „ 79	86.	„ „ 100.10
87.	„ „ 100	87.	„ „ 25	87.	„ „ 122.50	87.	„ „ 53.50	87.	„ „ 100.10
88.	„ „ 100	88.	„ „ 25	88.	„ „ 122.50	88.	„ „ 79	88.	„ „ 100.10
89.	„ „ 100	89.	„ „ 25	89.	„ „ 122.50	89.	„ „ 53.50	89.	„ „ 100.10
90.	„ „ 100	90.	„ „ 25	90.	„ „ 122.50	90.	„ „ 79	90.	„ „ 100.10
91.	„ „ 100	91.	„ „ 25	91.	„ „ 122.50	91.	„ „ 53.50	91.	„ „ 100.10
92.	„ „ 100	92.	„ „ 25	92.	„ „ 122.50	92.	„ „ 79	92.	„ „ 100.10
93.	„ „ 100	93.	„ „ 25	93.	„ „ 122.50	93.	„ „ 53.50	93.	„ „ 100.10
94.	„ „ 100	94.	„ „ 25	94.	„ „ 122.50	94.	„ „ 79	94.	„ „ 100.10
95.	„ „ 100	95.	„ „ 25	95.	„ „ 122.50	95.	„ „ 53.50	95.	„ „ 100.10
96.	„ „ 100	96.	„ „ 25	96.	„ „ 122.50	96.	„ „ 79	96.	„ „ 100.10
97.	„ „ 100	97.	„ „ 25	97.	„ „ 122.50	97.	„ „ 53.50	97.	„ „ 100.10
98.	„ „ 100	98.	„ „ 25	98.	„ „ 122.50	98.	„ „ 79	98.	„ „ 100.10
99.	„ „ 100	99.	„ „ 25	99.	„ „ 122.50	99.	„ „ 53.50	99.	„ „ 100.10
100.	„ „ 100	100.	„ „ 25	100.	„ „ 122.50	100.	„ „ 79	100.	„ „ 100.10

Mittwoch, den 25. November 1891.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Die böse Stiefmutter. Afrika-Reisender. Ansprechen lassen.

Aurhaus. Abends 8 Uhr: II. Quartett-Soirée.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Cafino. Abends 7 Uhr: Concert.

Baugewerke-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.

Koller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8–10 Uhr: Übung.

Gabelsberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Übungs-Abend.

Stolze'scher Stenographen-Verein. 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.

Wiesbadener Radfahr-Verein. 9 Uhr: Vereins-Abend.

Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Feglingsfechten.

Turn-Verein. Abends von 8–10 Uhr: Übung der Fechttrüge.

Männer-Turnverein. Abends von 9–10 Uhr: Gesangsstunde.

Turn-Gesellschaft. Abends von 8–10 Uhr: Übung der Fechttrüge und Gesangsprobe.

Evangel. Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.

Männer-Quartett Silaria. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangverein Friede. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein „Arion“. Abends 9 Uhr: Probe.

Alte Union. Abends 9 Uhr: Probe.

Stenographen-Verein Arends. Abends 8 1/2 Uhr: Übungsstunde.

Kaufmännischer Verein. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft (Möhren).

Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Gesellschaft Fidektas. 9 Uhr: Vereins-Abend.

Gesellschaft Phönix. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.

Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 Uhr: Verl.; 9 Uhr: Erbauung.

Katholischer Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.

Christlicher Verein junger Männer. Nachm. von 4–6 Uhr: Versammlung der Schüler auf höheren Schulen. Bibelbesprechung. Engl. Unterricht.

Abends von 8 1/2–9 1/2 Uhr: Evangelisations-Versammlung.

Controllerversammlung für die Mannschaften der Reserve aus den Jahresklassen 1886 und 1887, Vorm. 10 Uhr, und für die Jahresklassen 1888 bis 1891, sowie die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen etc., Nachmittags 2 Uhr.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 16. Nov.: dem Gasarbeiter Wilhelm August Conrad e. S., Heinrich Georg. 18. Nov.: dem Pfaltergehilfen August Emil Birc e. L., Auguste Emilie. 19. Nov.: dem Stadtpostboten Franz Kramer e. L., Marie Charlotte Jhabella; dem Maschinisten Wilhelm Voller e. L., Catharine Maria. 21. Nov.: dem Fabrikarbeiter Georg Philipp Kern e. S., Philipp Carl; dem Tagelöhner Andreas Peter Stephan Christ e. t. S.

Aufgeboten: Küstergelhilfe Johann Georg Scheuring, wohnh. hier, und Catharine Regine Kolb, wohnh. hier. Maurer Peter Heinrich Elgenheimer, wohnh. zu Neuenhain im Obertaunuskreis, früher hier wohnh., und Catharine Wilhelmine Birl, wohnh. zu Neesbach, Kreis Limburg, vorher hier wohnh. Geschäftsführer Gottfried Eduard Otto Seelig, wohnh. hier, und Thella Helene Haag, wohnh. zu Großenhain, Kreis Dresden. Schreiner Carl August Wilhelm, wohnh. zu Eiserfeld, Kreis Siegen, und Luise Marie Holzappel, gen. Reinhard, wohnh. zu Weglar, früher hier wohnh.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 23. November.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Täglicher Mittel.
Barometer* (Millimeter)	748,1	748,9	750,6	749,2
Thermometer (Celsius)	+2,9	+4,5	+3,3	+3,5
Dunstspannung (Millimeter)	5,2	5,4	5,1	5,2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91	86	88	88
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Nebelhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Wichtigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

26. November: Vielfach klar, wolfig, Temperatur wenig verändert, bestiger Wind, Sturmwarnung für die Küsten.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Verpachtung eines städtischen Besitzthums im hiesigen Rathhause, Zimmer No. 54, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 318, S. 17.)

Versteigerung von confisckirtem Fleisch und Wurst bei dem städt. Accise-Amt hier, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 324, S. 18.)

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 28 Seiten.

Königliche Schauspiele

Mittwoch, 25. November. 235. Vorstellung. (35. Vorstellung im Abonnement.) Zum ersten Male wiederholt:

Die böse Stiefmutter.

Familienbild in 1 Akt von Gustav zu Putlit.

Gartenstein, ein reicher Fabrikbesitzer	Herr Friedrich.
Christiane, seine Frau zweiter Ehe	Frl. Wolff.
Friederike, ihre Nichte	Frl. Rau.
Justizrath Wohl, Gartensteins Freund	Herr Rösch.
Bernhard	Herr Robius.

„Schwärmertanz“ arrangirt von H. Walbo, ausgeführt von dem Ballet-Perfonale.

Zum ersten Male wiederholt:

Ein Afrika-Reisender.

Blauderei in 1 Akt von Emilie de Najac. Deutsch von A. v. Winterfeld

Personen:

Maxime von Montmyran	Herr Barnmann.
Frau von Vivieres	Frl. Jona.
Ein Kammermädchen	Frl. Koller.

Zum ersten Male wiederholt:

Ansprechen lassen.

Lustspiel in 1 Akt von Roderich Benedix.

Personen:

Rosamunde Bernsdorf	Frl. Ulrich.
Gottlieb Bernsdorf, ihr Bruder	Herr Rudolph.
Hedwig, seine Tochter	Frl. Grobe.
Jerbit	Herr Bethge.
Herzberg	Herr Neumann.
Zweifel, Friseur	Herr Greve.
Anna, Putzmacherin	Frl. Köcher.
Kathchen, Rosamundens Dienerin	Frl. Hempel.

Der gekörte Namenstag.

Ballet in 3 Bildern von Annetta Walbo.

Personen:

Ein polnischer Edelmann	B. v. Kornagki.
Seine Frau	Frl. Schrader.
Beider Töchterchen	L. Gräfin.
Die Oberaufsichterin in der Haushaltung	Frl. Heill.
Zupan	Herr Hoffeld.
Barnabas	Herr Thies.
Erster Gensdarm	Herr Geisenhofer.
Zweiter	Herr Dietrich.

Vorkommende Tänze:

1. Ländlicher Tanz, ausgeführt von 6 Kindern.
 2. Pas d'action, ausgeführt von Frl. Bethge und dem Corps de ballet.
 3. Character-Tanz, ausgeführt v. B. v. Kornagki und Frl. Schrader.
 4. Finale, ausgef. v. B. v. Kornagki, Frl. Schrader u. d. Ballet-Perfonale.
- Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
- Donnerstag, den 26. November: **Sauf.**

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 25. November, Abends 8 Uhr:

Zweite Quartett-Soirée

der Herren: Concertmeister Franz Nowak (I. Violine), Th. Schäfer (II. Violine), Wilh. Sadony (Viola), J. Eichhorn (Violoncell), unter freundl. Mitwirkung des Pianisten Herrn Musik-Director

Heinr. Spangenberg.

Programm:

1. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncell in D-moll (Peters-Ausgabe Nr. 13) Mozart.
2. Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell in B-dur, op. 52 Rubinstein.
3. Kaiser-Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncell in C-dur Haydn.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Mittwoch, 25. November.

Mainzer Stadttheater: Die Zauberflöte.